



RIETBERGER *Stadtanzeiger*

www.blatt-der-stadt.de

Informationen für Rietberg, Bokel, Druffel, Mastholte, Neuenkirchen, Varesell und Westerwiehe

Trauerfall

Friedhofswärter geben ihre Aufgaben in die Hände der Stadt

ab Seite 8

Chefsache

Jecken starten die 5. Jahreszeit und ziehen Sunder den Kittel an

Seite 12

Ausgegrenzt

Mobbing: Die Schule wurde für ein Mädchen zum Alptraum

Seite 14

Hochkarätig

Tokarevfest an sechs Tagen und mit großem Staraufgebot

ab Seite 30



Titelfotos: RSA/Addicks



DANKE RALF!

Seite 4

Mitreißend!

6. Cultura-Rock-Festival sprengt alle Superlative

ab Seite 24



Termine in Rietherg

Rietberg

Freitag, 22. November

Akustik Jam Session, 20 Uhr in der Tenne; Rathausstraße.

Freitag, 22. und 29. November, 6. Dezember

Wirbelsäulengymnastik, TuS Viktoria Rietberg, DRK-Tagesstätte, Dr.-Bisgalke-Straße 30, 9 bis 10, 10 bis 11 Uhr.

Sonntag, 24. November, 1. Dezember

Konzert von Pe Werner in der Cultura, Beginn 18 Uhr.

Montag, 25. November, 2. Dezember

Treffen der Krebsportgruppe, TuS Viktoria Rietberg, Sporthalle Wiesenschule, Torfweg 73, 17.45 bis 19.15 Uhr.

Dienstag, 26. November

Café Babyzeit, Austausch über alle Fragen rund um Mutter und Kind, 15 bis 16.30 Uhr im Familienzentrum, Wiedenbrücker Straße 36.

Dienstag, 26. November, 3. Dezember

Sport bei Diabetes, TuS Viktoria Rietberg, 15.30 bis 17 Uhr, Emsturnhalle, und 19 bis 20.30 Uhr Sporthalle Torfweg.

Mittwoch, 27. November, 4. Dezember

Sportliches Tourenfahren, RSC, Fahrradgruppe „Fit ab 60“, ab Aldi-Parkplatz, 14 Uhr.

Samstag, 30. November

Weihnachtsfeier VdK Rietberg, 17.30 Uhr im Bürgerkrug. JMB, erste Aufführung „Cats“, Cultura, 19 Uhr.

Dienstag, 3. Dezember

Familienberatung, DRK-Integrationsagentur, Familienzentrum, 14 bis 17 Uhr.

Kfd Rietberg, 19 Uhr Messe in der Pfarrkirche, 20 Uhr Adventsfeier Pfarrheim Rügenstraße.

Mittwoch, 4. Dezember

Offener Frühstückstreff für Eltern, Alleinerziehende, Neubürger und andere Interessierte, Familienzentrum, „Café Freiraum“, 9.30 Uhr bis 11 Uhr.

Bilderbuchkino für Kinder, 14.30 Uhr im Ratssaal Altes Gymnasium.

Bokel

Donnerstag, 21. und 28. November, 5. Dezember

Aikido Kampfkunst, Turnhalle Sportzentrum, Brunnenstraße, 20 bis 22 Uhr, Info: 05244/3131.

Freitag, 22. November, 6. Dezember

Büchertauschbörse, Heimathaus, Kirchstraße 14, 16 bis 18 Uhr.

Freitag, 29. November

Adventskalender-Verlosung für Kinder im Frischmarkt Bokel, Beginn 17 Uhr.

Druffel

Mittwoch, 27. November, 4. Dezember

Lauftreff der SG Druffel für Läufer und Walker, 18.45 Uhr ab Sportheim, Westring 3.

Mastholte

Donnerstag, 21. und 28. November, 5. Dezember

Kleiderladen mit Annahme, Caritas Mastholte, Grundschulau- la, Riekstraße, 14.30 bis 16.30 Uhr.

Samstag, 23. November

Winterfest der Schützenbruderschaft St. Jakobus, 18 Uhr im Saal Adelmann.

Montag, 25. November, 2. Dezember

Gebet im Chor, St.-Jakobus-Kirche, Pastoralverbund Rietberg-Süd, 19 Uhr.

Mittwoch, 27. November, 4. Dezember

Jugendtreff Mastholte, Haus Reilmann, 16 bis 20 Uhr Jugendcafé.

Sonntag, 1. Dezember

Reitverein Mastholte, Weihnachtsreiten auf der Anlage am Hellekamp, Programm ab 15 Uhr, auch der Nikolaus wird erwartet.

Neuenkirchen

Donnerstag, 21. und 28. November, 5. Dezember

Sprechstunde, Hospizgruppe, Lange Straße 109, 15 bis 17 Uhr, Info: 05244/4058304.

Sitzgymnastik beim TuS Westfalia, 11 bis 12 Uhr in der Gymnastikhalle Am Diekamp. Info: 05244/1447.

Samstag, 23. November

Kinder- und Sportfest, 14.30 bis 17 Uhr, Turnhalle Am Diekamp.

Montag, 25. November, 2. Dezember

TuS Westfalia Neuenkirchen, Reha-Sport nach Schlaganfall unter fachlicher Anleitung von Anja Vinnemeier, 17 bis 18 Uhr, Gymnastikhalle Am Diekamp, Anmeldung: 05244/928574.

„Strong by Zumba“, TuS Westfalia Neuenkirchen, Fitnesskurs für Männer und Frauen, 18 bis 19 Uhr, Turnhalle Am Diekamp. Info: 05241/46966.

Dienstag, 26. November, 3. Dezember

Sprechstunde, Hospizgruppe, Lange Straße 109, 9 bis 11 Uhr, Info: 05244/4058304.

Donnerstag, 28. November

DRK, Blutspende im Kolpinghaus, 16 bis 20.30 Uhr, von 16 bis 19 Uhr wird eine Kinderbetreuung angeboten.

Samstag und Sonntag, 30. November und 1. Dezember

Adventsmarkt vor der Alten Volksschule, Sa. Beginn um 17 Uhr, So. Beginn um 14 Uhr, Nikolaus kommt um 17 Uhr.

Dienstag, 3. Dezember

Treffen für Trauernde, Hospizgruppe Rietberg/Neuenkirchen, im Altenpflegeheim St.-Johannes-Baptist in Rietberg, 17 bis 19 Uhr, Info: 4058304.

Mittwoch, 4. Dezember

Adventskaffeetrinken der Kfd Neuenkirchen, 14.30 Uhr im Kolpinghaus.

Varensell

Donnerstag, 21. und 28. November, 5. Dezember

Zumba, SC Grün-Weiß Varen- sell, von 19 bis 20 Uhr in der Turnhalle Schulstraße, Infos: 0160/1528691.

Dienstag, 26. November, 3. Dezember

Zumba, SC Grün-Weiß Varen- sell, 20 bis 21 Uhr, in der Turn- halle Schulstraße.

Westerwiehe

Freitag, 22. und 29. November, 6. Dezember

SV Germania Westerwiehe, Rückenfit, 9.30 bis 10.30 Uhr in der Sporthalle.

Mittwoch, 27. November, 4. Dezember

SV Germania Westerwiehe, Tanzen für Kinder, 16 bis 17 Uhr in der Sporthalle.

Melden Sie uns Ihre Termine:

Fax 05244. 960 91-99
redaktion@peine-design.de



Aher Halla....!



Haben gut lachen: Bürgermeister Andreas Sunder (links) und Kämmerer Andreas Göke sind angesichts des Zahlenwerkes für das kommende Haushaltsjahr positiv gestimmt.

Foto: RSA/Addicks

Erneut schwarze Zahlen auf dem Papier

Haushalt für 2020 ausgeglichen – Stadt will große Investitionen tätigen

Rietberg (mad). An die gut gelaunten Gesichter bei der Präsentation des Rietberger Haushaltes kann man sich glatt gewöhnen. Bürgermeister Andreas Sunder und Kämmerer

Andreas Göke hatten gute Nachrichten im Gepäck: Der Haushalt ist erneut ausgeglichen, die Steuerhebesätze werden nicht erhöht und die Stadt will 2020 kräftig investieren.

Nach der Gegenüberstellung von 64,3 Millionen Euro Aufwendungen und 64,3 Millionen Euro an Erträgen steht am Ende eine schwarze Null. „Streng genommen sogar ein kleines Plus in Höhe von 5.000 Euro“, sagt Andreas Göke.

Dieses Ergebnis verdankt die Stadt in erster Linie der stärksten Einnahmequelle, nämlich dem Gewerbesteuerertrag: „Mit 22 Millionen Euro setzen wir den erwarteten Ertrag an dieser Stelle etwas niedriger an als im laufenden Jahr“, sagt Göke und begründet seine etwas vorsichtigere Prognose mit der schwächelnden Wirtschaftslage. „Niederschlagen werden sich die Wirtschaftseinbrüche der globalen Wirtschaft erst in ein paar Jahren, wobei unsere Unternehmen sehr solide wirtschaften“, so der Kämmerer. So verkündete er denn auch, dass die Steuerhebesätze nicht erhöht wer-

den sollen. Derzeit liegen sie bei der Gewerbesteuer bei 414 Punkten, bei der Grundsteuer sind es 280 Punkte und bei der Grundsteuer B 425 Punkte. Für das kommende Jahr erwartet die Stadt Einnahmen in Höhe von 47 Millionen Euro. Der Anteil der Einkommenssteuer macht dabei 14,5 Millionen Euro aus, die Grundsteuer B spült 5,1 Millionen Euro

Geplante Investitionen müssen abgewogen werden

in die Kasse und aus der Grundsteuer A errechnen sich 0,3 Millionen Euro.

Doch Einnahmen sind nur die schöne Seite des Haushaltes, daneben stehen selbstredend noch die Ausgaben. Dazu zählen als größter Posten die Transferaufwendungen, die die Stadt zu leisten hat. Von den 29,5 Millionen Euro stellt die Kreisumlage mit 23,1

Millionen Euro den höchsten Betrag. Sie setzt sich zusammen aus der allgemeinen Umlage (14,3 Millionen) und der Jugendamtsumlage (8,8 Millionen Euro). Ebenfalls dazu zählt der Zuschuss an die GartenschauPark GmbH in Höhe von 0,6 Millionen Euro.

Steigen werden die Aufwendungen im Bereich der Personalkosten: Hier sind für 2020 insgesamt 11,7 Millionen Euro notiert – 0,7 Millionen mehr als im laufenden Haushaltsjahr. Dies erklärt sich damit, dass im kommenden Jahr die Verwaltung der Friedhöfe in Rietberg und Bokel von der Kirche in die Hände der Stadt übergeben wird. Entsprechend muss neues Personal eingestellt werden.

Was Investitionen angeht hat Rietberg Großes vor: Mit 27,7 Millionen Euro schlagen die geplanten Maßnahmen zu Buche. Da soll jedoch noch kräf-

Jedes Jahr dieselbe Frage: Hat man die Weihnachtsdeko nicht gerade erst weggeräumt? Gefühlt hat man den Karton mit den Lichterketten und Baumanhängern gerade erst verstaut, da kann man die vielen Accessoires, die auf das Weihnachtsfest einstimmen, schon wieder hervorkramen. Dabei kommen dann doch immer mal wieder Dinge zum Vorschein, die schon länger vermisst wurden. „Ach DA ist der Sektkühler, den ich beim Sommergrillen mit den Nachbarn gebraucht hätte.“ Na dann kommt er eben zu Silvester zum Einsatz. :-)

Ihr Rietberger Stadtanzeiger

...und wenn Sie uns etwas zu sagen haben:

RSA-Redaktion

Fon 05244. 960 91-92
Fax 05244. 960 91-99
redaktion@peine-design.de

RSA-Anzeigen/ Kleinanzeigen

Fon 05244. 960 91-98
Fax 05244. 960 91-99
anzeigen@peine-design.de

www.blatt-der-stadt.de

tig der Rotstift angelegt werden: „Das übersteigt unsere Kapazitäten“, sagt Andreas Sunder. Die Politik müsse beraten, welche Projekte dringend sind und welche aufgeschoben werden können. 6,5 Millionen Euro sollen in die Verbesserung des Straßen- und Wegenetzes fließen, für den Umbau des Schulzentrums sind im kommenden Jahr 5,4 Millionen Euro eingeplant und mit weiteren 3 Millionen Euro sollen Sportplätze bzw. -heime verbessert und erweitert werden. „Ob alles tatsächlich so kommt, muss in den Ausschüssen mit der Politik diskutiert werden“, hält Sunder fest.

Ralf Langenscheid: „Seelsorge bedeutet Begegnung“

Gemeindereferent geht in den Ruhestand – in seiner langen Dienstzeit hat er viel und viele bewegt

Mastholte (mad). „Zu Mastholte kam ich, wie die Jungfrau Maria zum Kind“, sagt Ralf Langenscheid. Bei der Erinnerung an seine Anfangszeit im Rietberger Land muss der gebürtige Münsteraner ein bisschen lachen. Nach mehr als 30

Jahren als Gemeindereferent in Mastholte geht Langenscheid in den Ruhestand. In dieser langen Zeit hat er einiges verändert in der Gemeinde und setzt dabei auf ein ganz wichtiges Konzept: „Seelsorge bedeutet für mich: Begegnung.“

In seinem Leben ist Ralf Langenscheid schon viel herumgekommen: Nach seinem Studium der Religionspädagogik in Paderborn trat er seine erste Stelle als Gemeindereferent in Augustdorf an und kam dadurch zum ersten Mal in Kontakt zur Militärseelsorge. „Die Kombination aus Militär- und Zivilgemeinde in Augustdorf ist eine Besonderheit deutschlandweit“, so Langenscheid. Ihn faszinierte der familiäre Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde. So sehr,

Von Münster über Beja ins beschauliche Mastholte

dass er sich beim Bonner Militärbischofsamt für eine Stelle im Ausland bewarb – und eine Zusage bekam für Beja in Portugal. „Diese Zeit von 1983 bis 1989 war schon eine ganz besondere“, sagt Langenscheid. Als der Vertrag endete ging es zurück nach Deutschland, zunächst nach Lippstadt, aus der Ralf Langenscheids Ehefrau stammt. Und dann ging eigentlich alles ganz schnell: Seinerzeit hatte Pastor Rudolf Bracht Verstärkung in Mastholte angefordert und so trat Langenscheid die Stelle als Gemeindereferent im südlichsten Dorf des Kreises Gütersloh an. „Ich habe mich hier sofort richtig toll aufgenommen gefühlt und in den nächsten Jahren eine spannende Zeit erlebt“, sagt der 64-Jährige und hebt die starke Vereinsarbeit vor Ort hervor. „Das Engagement ist schon bemerkenswert. Insbesondere die kirchlichen Vereine hatten das große Glück, dass Rudolf Bracht sie vieles einfach hat machen lassen. Aber er war da, wenn man ihn



Nach mehr als 30 Jahren Dienst als Gemeindereferent geht Ralf Langenscheid nun in den Ruhestand. Die Zeit in Mastholte hat der 64-Jährige sehr genossen.
Foto: RSA/Addicks

brauchte“, beschreibt Langenscheid das aus seiner Sicht gute Rezept zur Förderung der Eigeninitiative innerhalb der Gemeinde. Er selbst brachte sich ebenfalls voller Engagement in seiner neuen Heimat ein, sei es durch seinen Beitritt zu den hiesigen Schützen und zur Kolpingfamilie, oder dadurch, dass er für die Mastholter und deren Anliegen auch stets „auf der Straße“ ansprechbar war. In kirchlicher Hinsicht dachte er modern und brachte Neues auf den Weg. „Wir waren eine der ersten Gemeinden in Deutschland, die den Jugendlichen ein Internetcafé angeboten haben“, sagt er. Und er sorgte dafür, dass sich 1990 erstmals auch Mädchen als Messdiener einbringen durften. „Ab da hing dann auch ein Spiegel in der Sakristei“, scherzt Langenscheid und verrät: „Den gab es aber schon vorher.“ Die Messdienerarbeit habe sich über die Jahre gut

entwickelt. „Wir haben 160 Aktive, das ist unheimlich viel für so eine kleine Gemeinde.“ Ein ganz besonderes Highlight sind die jährlich stattfindenden Zeltlager der Messdiener, die er bis vor zwei Jahren auch immer begleitet hat. „Mittlerweile sind stets mehr als 100 Teilnehmer dabei. Man kann also sagen: läuft!“, so Langenscheid, der in den vergangenen

Besonders für die Jugend hat Langenscheid viel getan

Jahren immer gerne in das Kostüm des Nikolauses geschlüpft ist.

Nun zieht sich Mastholtes Gemeindereferent, der sich auch stark in der Flüchtlingshilfe einbrachte, allmählich aus den vielen Aufgabenbereichen zurück, die ihm über die Jahre zugefallen sind. „Jetzt habe ich mehr Zeit für die Familie“, sagt der zweifache Vater, der sich auch gerne um seine

zwei Enkelkinder kümmert. Langweilig wird es garantiert nicht, versichert er. Im Frühjahr wurde ein Wohnmobil gekauft und wenn es nach Langenscheid geht, wird dieses in den nächsten Jahren einige Kilometer zu bewältigen haben. Deutschland, Italien, England, Schottland und natürlich Portugal stehen auf der Reiseliste von Ehepaar Langenscheid. Und Zuhause warten viele Bücher darauf, gelesen zu werden. Lieblingsgenre? „Krimis“, kommt die Antwort wie aus der Pistole geschossen aus Langenscheids Mund.

Am 24. November wird Langenscheid in der Messe um 9.30 Uhr verabschiedet. Bleibt noch zu sagen: „Ich habe die Mastholter als hilfsbereit und zupackend kennen- und schätzen gelernt. Ich wünsche mir, dass die Kirche mitten im Dorf bleibt und die Mastholter ihr weiterhin einen Platz in ihrer Mitte geben.“

Schöner Leben im Alter

Die Hausgemeinschaft für Senioren.

Individuell, aber nicht allein.

Umsorgt, aber nicht bevormundet.

Unterstützt, aber selbstbestimmt.

Ein überzeugendes Konzept

Wir alle möchten unser Leben am liebsten genauso weiterführen, wie wir es gewohnt sind. Aber nicht immer ist das möglich. Besonders im Alter. Dann brauchen wir eine Alternative. LiA Pflege hat dafür ein überzeugendes Konzept entwickelt: Die Hausgemeinschaft für Senioren. Hier richten sich die Bewohner ihre eigenen Zimmer ein. Mit ihren Möbeln, Bildern und Dingen, an denen sie hängen. Sogar die Farben können nach Wunsch gestaltet werden. Besonders Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz erleichtert das die Orientierung.



Täglich frisch auf den Tisch

Die Mahlzeiten werden jeden Tag frisch zubereitet. Und die Bewohner sind eingeladen, dabei nach Lust und Laune mitzuhelfen.



Respektiert und selbstbestimmt

Die Bewohner unserer Häuser leben so selbstbestimmt wie möglich und bekommen soviel Pflege und Unterstützung, wie sie brauchen. Das gewährleistet unser eigener ambulanter Pflegedienst – ein bunt gemischtes und hochmotiviertes Team aus jungen und alten sowie neuen und auch langjährigen Mitarbeitern. Dazu zählen examinierte Gesundheits-, Kranken- und Altenpfleger sowie Alltagsbegleiter. Wir respektieren die Privatsphäre unserer Bewohner und bieten gleichzeitig viele Möglichkeiten für Unternehmungen und Aktivitäten an. Die Ideen der Bewohner sind dabei besonders erwünscht.



Unsere Häuser sind familiär und herzlich

Unser kleinstes Haus bietet 13 und unser größtes Haus 18 barrierefreie Zimmer. Die Häuser sind also viel kleiner und familiärer als ein Pflegeheim. Alle Zimmer sind barrierefrei und haben ein eigenes großes Bad. Kein Haus gleicht dem anderen. Es gibt gemütliche Kaminstuben, großzügige Gärten mit See und alten Bäumen und sogar Stallungen und Tiergehege.



LiA Pflege GmbH Verwaltung Hier finden Sie uns:

Neuenkirchener Straße 36 - 2.OG
33332 Gütersloh

Rufen Sie uns an.

Lassen Sie sich
persönlich beraten.

Tel.: +49 (0) 5241 - 70 38 55 0

Fax: +49 (0) 5241 - 96 17 03 6

info@pflege-lia.de

www.pflege-lia.de

33332 Gütersloh

33397 Rietberg

33378 Rheda-Wiedenbrück

33378 Rheda-Wiedenbrück
Ortsteil St. Vit

33449 Langenberg

33758 Schloß Holte-
Stukenbrock

33803 Steinhagen

RIETBERGER Stadtanzeiger Unsere Seite 6

Als 2000. Mitglied im Sportverein begrüßte der Vorsitzende von Westfalia Neuenkirchen, Reimond Pröger, Günter Becker. Im Rahmen seiner Gymnastikstunde für Männer über 65 wurde der 65-Jährige in der Turnhalle am Diekamp mit einem Präsentkorb beglückwünscht. Damit hat der zweitgrößte Sportverein im Stadtgebiet sein ersehntes Mitgliederziel bereits erreicht. Foto: RSA/Steinberg



Jugendliche der Martinschule in Rietberg gewinnen 300 Euro beim bundesweiten Wettbewerb „Be smart, don't start!“. Dabei verpflichten sich die Schüler, von November bis April nicht zu rauchen. Im Rahmen dieses Wettbewerbs hat die Klasse 9a einen Kreativbeitrag bei der AOK Nordwest eingereicht. Die Jugendlichen haben dazu Armbänder selbst hergestellt, die in der Schule sowie im Familien- und Freundeskreis verteilt werden und daran erinnern sollen, möglichst ganz auf das Rauchen zu verzichten bzw. erst gar nicht anzufangen. Foto: privat



Der traditionelle Endflug beim Brieftaubenverein „Wanderlust“ Mastholte verlief wieder sehr erfolgreich. Viele Besucher verfolgten an der Schlaganlage von Britta und Ludger Freitag aufmerksam die Heimreise der Tauben aus dem 300 Kilometer entfernten Dudelage in Luxemburg. Thea Scharmann (7), Andreas Wahlbrink (10), Josef Leusder (6), Bernhard Sprick (2), Rita Strotkötter (9), Norbert Wiesbrock (1) sowie Josef Kathöfer und Heinz Scharmann erreichten tolle Platzierungen. Foto: Heckemeier



Unter den wachsamen Augen von Leistungsrichter Wolfgang Henke und Prüfungsleiterin Martina Balke aus Westerwiehe hat die Ortsgruppe Rietberg im Verein für Deutsche Schäferhunde eine kombinierte Begleithunde- und Schutzhundprüfung durchgeführt. Die Teams stellten sich in den Wettkämpfen Fährtenarbeit, Unterordnung und Schutzdienstarbeit vor. Leistungsrichter Wolfgang Henke (li.) und Prüfungsleiterin Martina Balke gratulieren dem Gesamtsieger Tim Eggert (2.v.l.) und Vereinsmeister Dieter Reinkemeier. Foto: privat



Umweltengagement beginnt vor der eigenen Haustür. Diesen Gedanken setzten nun zwei Grundkurse der Jahrgangsstufe Q2 des Gymnasiums Delbrück mit Biologielehrer Matthias Strotmann in die Tat um, indem sie am Undernhorstweg in Bokel über 250 Bäume neu pflanzten. Tatkräftig unterstützt wurden sie dabei von Waldbesitzer Thorsten Buschmann sowie Manfred Marten, der die Bewässerung der neuen Bäu-

me organisierte. Praktisch und vor Ort lernten die Schülerinnen und Schüler ganz nebenbei auch etwas über die ökologische und physiologische Potenz der Europäischen Lärche, Douglasie, Rotbuche und der Küstentanne im Vergleich zu den altbewährten Baumarten. Und so sind alle Teilnehmer überzeugt, einen weiteren kleinen Schritt in die richtige Richtung, den Schutz unserer Umwelt, getan zu haben. Foto: privat



Mario Kohl, Schützenkönig aus dem Jahr 2013, ist neuer König der Könige. Er holte mit dem 296. Schuss den Adler aus dem Kugelfang. Beim mittlerweile schon zum 24. mal ausgetragenen, internen Wettbewerb setzte er sich gegen 31 Ex-Regenten und den amtierenden König Uwe Stenger durch. Nach einer Stärkung vom aktuellen Thron, ging es auf den Schießstand, wo die Insignien direkt reihenweise vom Adler, der auch in diesem Jahr wieder von Markus Himmeldirk und Ralf Otterpohl gebaut wurde, fielen. Die neuen Superregenten in Druffel sind (v.l.) der stellvertretende Brudermeister Dirk Otterpohl, „König der Könige“ – Paar Mario und Sonja Kohl, Königspaar Johanna Lohmann und Uwe Stenger, Brudermeister Klaus Schnieder. Hinten freuen sich die Insignienschützen (v.l.) Gerd Alke (Krone, König 2004), Dieter Speith (Apfel, König 2002), Werner Meier (Zepter, König 1994). Foto: privat

Auszeichnung für Westfalia Neuenkirchens erfolgreiche Nachwuchsförderung. Ein dickes Lob und einen Scheck des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) und des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen (FLVW) gab es nun für die Fußball-Jugendabteilung von Westfalia Neuenkirchen. Möglich wurde dies durch das Bonussystem des Deutschen Fußball-Bundes, der die Nachwuchsarbeit der Amateurvereine finanziell fördert. Die Grundlage für den DFB-Bonus ist der Einsatz von Nachwuchsspielern und Nachwuchsspielerinnen der Vereine in Junioren- beziehungsweise Juniorinnen-Nationalmannschaften. Die Auszeichnung für Westfalia Neuenkirchen in Höhe von 4.200 € ist auf die erfolgreiche Ausbildung der Spielerin Julia Gärtner zurückzuführen. Mittlerweile kickt sie für den Zweitligisten FSV Gütersloh. Die Ehrung vom FLVW-Präsidenten Gundolf Walaschewski (rechts) und Harald Ollech, Vorsitzender des FLVW-Jugend-Ausschusses (links), nahm Abteilungsleiter Meinolf Hillemeier entgegen. Foto: privat



Abschied: Friedhofswärter verlassen den Gottesacker

Hans Pietzonka und Erich Brunnert beenden ihre ehrenvolle Arbeit in Rietberg und Bokel

Rietberg (dg). Sie sind die guten Geister, helfenden Hände und begleiten auf dem Friedhof in Rietberg und Bokel (seit 2004) Verstorbene, von denen sie die meisten auch persönlich kannten, auf ihrem letzten Weg. Dieser ehrenvolle

Dienst endet am 31. Dezember 2019. Zu diesem Datum haben sie von der Kirchengemeinde ihre Kündigung erhalten, denn Begräbniswesen und Friedhofsverwaltung wechseln zum 1. Januar 2020 zur Stadt Rietberg.

Zwei vertraute Menschen werden fehlen. Sie sprechen mit Angehörigen vertrauensvoll und sensibel über Begräbnis, Auswahl der Grabstelle, geben Rat bei so manchen Fragen, denn sie kennen sich bestens

Jede Woche an sechs Tagen verfügbar – bei jedem Wetter

auf dem Gottesacker aus. Sie sind im ganzen Jahr, Woche für Woche sechs Tage dienstbereit, wenn beerdigt werden muss, in Rietberg und Bokel, bei jedem Wetter. Seit ca. 25 Jahren verantworten Hans Pietzonka und Erich Brunnert sämtliche Bestattungen in eigener Regie. Dazu beauftragt von der Kirchengemeinde St.-Johannes-Baptist, sind sie geschätzte Friedhofswärter die sich um alles kümmern. Angefangen hat das Interesse für die Aufgaben, bei Hans



Hans Pietzonka (links) und Erich Brunnert haben über vier Jahrzehnte insgesamt, erst als Helfer beim Vorgänger Heinz Hanhardt und später etwa 25 Jahre in Eigenregie die sensiblen Aufgaben des Friedhofswärter ausgeführt. Jetzt verlassen sie den Gottesacker.
Fotos: RSA/Rebling

Pietzonka, zu einer ungewöhnlich frühen Zeit. Angeregt durch Messdiener-Handlun-

gen bei Beerdigungen, drängte ihn die Frage, was nach dem Tod geschieht. Getrieben

durch Wissensdurst, schaute der erst zehnjährige Hans, bei einer Grabschließung, dem damaligen Totengräber Heinz Hanhardt auf die Schuppe. Jener schickte ihn doch mit deutlichen Worten zurück.

Eine Beerdigung später stand der Junge wieder da. Hanhardt spürte wohl sein wahres Interesse. „Nur zugucken gib’s nicht, nimm den Spaten und pack mit an“, empfing er den staunenden „Junggehilfen“.

„Danach durfte ich immer öfter dem Heinz helfen“, erinnert sich Hans Pietzonka heute, im Gespräch mit dem RSA. Das nahm konkrete Formen an. Denn sein „Chef“ freute sich über Unterstützung bei der körperlich schweren Arbeit. Auch die Anzahl der Bestattungen stieg. Vorausschauend aktiv fragte Pietzonka Erich Brunnert ob er helfen könne. Über vier Jahrzehnte sind seit diesem Gespräch ver-



Friedhofsverwaltung im Nebenjob und Ehrenamt verantwortet Hans Pietzonka bis zum 31. Dezember 2019. Dann ist Schluss für ihn. Die Stadtverwaltung übernimmt.

gangen und aus ihnen ist ein hocherfahrenes Duo geworden. Lange halfen sie Heinz Hanhardt für Gotteslohn. „Das war für uns Ehrensache“ erklären beide einstimmig. „Immerhin hat seine Familie über 100 Jahre, in drei Generationen, den letzten Weg für Verstorbene begleitet, für einen kargen Lohn“, erzählen beide weiter. Viel haben sie von Heinz gelernt, aus seiner reichhaltigen Erfahrung mit Lebenden und Toten, ergänzen die zwei. Nähe zum Tod definiert sich anders, er sei nicht mehr ihr Feind.

Geänderte Sicht: Der Tod ist nicht mehr unser Feind

Einige tausend Menschen haben sie begraben, als Helfer oder in Eigenregie. Immer mit dem Ziel, den Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen. Nach Emotionen gefragt berühren sie Todesfälle, bei denen Menschen viel zu früh aus dem Leben gerissen wurden. Besonders hart wird es bei Begräbnissen von Kindern. Diese Erlebnisse bleiben haften, oft

sehr lange Zeit. Auch wenn Menschen, deren Sterben absehbar ist, mit uns ihre Grabstelle wählen. Man stumpft halt nicht ab durch den Umgang mit dem Tod. Verändert

Die Bestattungskultur hat sich in den Jahren geändert

hat sich die Bestattungskultur. Für die Hälfte aller Beerdigungen werden in Rietberg Urnengräber gewählt, mit wachsender Tendenz. Verändert hat sich auch das Anspruchsdenken und ein spürbarer Egoismus. So berichten Pietzonka und Brunnert aus einem facettenreichen Erfahrungsschatz als Friedhofswärter. Ein Leben im Nebenjob, geprägt durch Verschwiegenheit, zeitliche Verfügbarkeit, Pietät und Ehrfurcht.

Hans Pietzonka hat zusätzlich, im Ehrenamt, noch die gesamte Friedhofsverwaltung, auch im Nebenjob, verantwortet. Zwei Menschen mit Herzblut verlassen „ihren Friedhof“. Eigentlich ein Trauerspiel. Man darf gespannt sein, was darauf folgt.

Insolvenz bei Firma Kuper

Konzentration auf die Kernkompetenzen

Rietberg. Die Chance auf eine erfolgreiche Fortführung von Kuper liegt in einer Fokussierung auf die Kernkompetenzen des Rietberger Traditionsunternehmens. Darüber informierte der Insolvenzverwalter Dr. Hendrik Heerma von der Sozietät FRH Fink Rinckens Heerma Rechtsanwälte Steuerberater die Mitarbeiter des weltweit agierenden Spezialisten für Holzbearbeitungsmaschinen auf einer Versammlung. Demnach würden die Eigenfertigung von Furnier- und Sperrholzmaschinen und -anlagen sowie von Massivholzbearbeitungsmaschinen, die Leimfaden-Produktion und die Lohnfertigung in der Metallbearbeitung am Standort Rietberg bestehen bleiben.

Von Geschäftsbereichen, die unprofitabel, risikoreich oder mit einer hohen Kapitalbin-

dung behaftet sind, müsse man sich trennen, so Dr. Heerma. Darunter fielen der Handel mit Gebrauchsmaschinen und Neumaschinen anderer Hersteller sowie der Direktverkauf von Werkzeugen und Ersatzteilen. Dies werde zwangsläufig zum Verlust von Arbeitsplätzen führen. Darüber werde aber derzeit noch mit dem Betriebsrat verhandelt. Gestärkt werden soll hingegen der Vertrieb eigener Maschinen unter dem Markennamen Kuper.

„Die Fokussierung auf das Kerngeschäft ergibt sich aus der Analyse aller Zahlen der vergangenen zehn Jahre und aus unserem Fortführungskonzept, dem Gläubigerausschuss und Betriebsrat bereits zugestimmt haben“, sagte Dr. Heerma. „Wir wollen damit zurück zu dem, was Kuper besonders gut kann“, erklärte er diese Entscheidung.

Ihr Allrounder im Bauhandwerk!

- komplette Wohnungsrenovierung
- Fliesenarbeiten / Trockenbau
- Maler- & Tapezierarbeiten
- Laminat & Bodenbelag verlegen
- Tischler- & Zimmereiarbeiten
- alle Reparaturen am Haus
- Außenanlagen inkl. Pflastern
- Abriss / Entkernung
- Maurer-, Putz- & Stahlbetonarbeiten

Alles aus einer Hand!

Büro: Gersteinstraße 3
33397 Rietberg

Inh. B. Vollenbroich e.K.

Tel.: 05244 - 939020
Fax: 05244 - 9391843
Mobil: 0171 - 7493395
ba-bauservice@t-online.de
www.ba-bauservice.de

Bedachungen

KÜCKMANN

Meisterbetrieb

GbR

Schneiderstraße 59 · 33449 Langenberg

☎ 05248 / 82377 27

www.kueckmann-dach.de

schnittstelle
NIERMANN'S FRISEURE

JULIA ELIA

Wieder zurück,
an der Filiale
Westenholzerstraße

MARIE HAHNE

Unser neues Gesicht
am Alten Markt

Westenholzer Straße 50
33397 Rietberg-Mastholte
Tel.: 02944 - 7166

Alter Markt 17
33397 Rietberg-Mastholte
Tel. 02944 - 2905

RIETBERGER

Stadtanzeiger

blatt-der-stadt.de

Adventsmarkt lädt zum besinnlichen Beisammensein ein

Marktstände sorgen mit Glühwein für Weihnachtsstimmung – Der Nikolaus kommt am Sonntag

Neuenkirchen (sst). Verwundert fragen sich viele: Ist denn schon wieder ein Jahr rum? Nachdem der Adventsmarkt im vergangenen Jahr die Neuenkirchener bei kalten Temperaturen zum besinnlichem Beisammensein zusammengetrom-

melt hat, steht er bereits wieder vor der Tür. Geboten wird erneut ein tolles Rahmenprogramm. Als besonderes Highlight für die kleinen Besucher gilt das Kommen des Nikolaus, der allen eine Überraschung mitbringt.

An zwei Tagen, dem 30. November und dem 1. Dezember laden die Organisatoren der Schützengilde St. Hubertus Neuenkirchen zum Adventsmarkt auf dem Gelände der Alten Volksschule ein. Los geht es am Samstag um 17 Uhr mit der Öffnung der Aussteller und Marktstände. Rund eine Stunde später, um 18 Uhr, wird Bürgermeister Andreas Sunder erwartet, um die Eröffnungsansprache zu halten. Danach bleibt für alle Besucher Zeit, sich umzuschauen, mit Bekannten, Freunden oder Nachbarn einen heißen Glühwein oder ein frisches Bier zu trinken. Auch kulinarisch ist auf dem Adventsmarkt von Imbissbuden bis zum leckeren Grünkohl mit Bratkar-



Ganz gespannt haben die vielen Kinder im vergangenen Jahr den Besuch des Nikolaus erwartet. Für die großen Weihnachtsmarktbesucher gab es an den vielen festlich geschmückten Büdchen reichlich zu stöbern und auf dem Platz wurde es mit musikalischer Untermalung richtig gemütlich.

Fotos: RSA/Steg

- **Heizung**
- **Solarthermie**
- **Sanitär**
- **Bäderservice**
- **kontrollierte Wohnraumlüftung**

N. Beermann, R. Schniggendiller
Varenseller Straße 5, 33397 Rietberg
Tel. 0 52 44 / 1 01 65, Fax 0 52 44 / 1 02 66
www.bs-rietberg.de · info@bs-rietberg.de

Kettler • Trenoli • Columbus • BBF • Victoria • Gazelle uvm.

Individuelle Beratung • Fachwerkstatt

Wir freuen uns auf Sie!

Lange Straße 24
33397 Rietberg
Tel. 05244/3333

DOMBRINK'S GRILL-ECK

Rietberg-Neuenkirchen • Lange Str. 141 b
Di.- Sa.: 11.30 - 14.00 und 17.00 - 21.00 Uhr
Sonntag und Montag Ruhetag
Telefonische Vorbestellung: 05244 - 1464

Baggerbetrieb & Vermietung

für Erd.- Tief.- Straßen und Abbrucharbeiten

Ralf Brinkhaus - Rüsche 91 33397 Rietberg
Tel.: 05244/700544 - Mobil: 0170 241 99 11
E-Mail: rbrinkhaus@aol.com

Baumaschinen - Service



Neuenkirchener Adventsmarkt

30. November und 01. Dezember 2019

– Anzeige –



toffeln am Stand des Heimatvereins viel Auswahl geboten. Ihre Pforten für alle Besucher öffnet auch die Interessengemeinschaft Modellbau, die ihre großflächige Eisenbahnanlage bereits seit Jahren im Obergeschoss der Volksschule ausstellt und ständig durch

Schöne Geschenkideen gibt es beim Kreativmarkt

fleißige Helfer Umbauarbeiten vornimmt. Gegen 22 Uhr schließen die Buden dann, ehe es am darauffolgenden Sonntag ab 14 Uhr mit dem Kreativmarkt weitergeht, auf dem allerlei Alltagsgegenstände und Antiquitäten angeboten werden. Nach Einbruch der Däm-

merung gegen 17 Uhr, kommt es dann zum Höhepunkt für alle jungen Familien mit Kindern: Der Nikolaus kommt mit weißem Rauschbart und seinem roten Umhang vorbei und hat für die bravsten Kinder auch kleine Aufmerksamkeiten dabei.

Um 18 Uhr sorgt die musikalische Begleitung vom Posauenchor Rietberg noch einmal für richtig gemütliche Stimmung auf dem Platz vor der Alten Volksschule, bei dem der Glühwein noch ein bisschen besser schmeckt. Wenn um 22 Uhr die Marktstände dann bis zum nächsten Jahr schließen, werden sich wieder Viele fragen, wie schnell die Zeit denn verfliegen ist.



RAUMGESTALTUNG
Sassermann e.K.
Inh. Ulrich Brinkhaus

Lange Straße 79 · 33397 Rietberg
Fon 05244 2213 · Mobil 0171 1177142 · Fax 05244 5917
Mail: info@farben.sassermann.de

Ruhe und Erholung im neuen Bad?

Jetzt Beratungstermin sichern! Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns per WhatsApp.

0171 90 46 445



Am Postdamm 5 | 33397 Rietberg | Telefon: 05244 904646
E-Mail: info@freitaeger.com | www.freitaeger.com

www.Becker-Baustoffe.de
Ihr guter Partner am Bau

**Tank- und Waschcenter
Wiemann GmbH**

CLASSIC

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Ansprechpartner: Herr Stanik

Assistenz der Geschäftsleitung | Stationsleitung Rietberg

Tank- und Waschcenter Wiemann GmbH
Lange Straße 27 • 33397 Rietberg • Telefon: 05244/901646
E-Mail: buero@tankstelle-wiemann.de



*Wir wünschen
allen Besuchern
stimmungsvolle
Stunden beim
Neuenkirchener
Adventsmarkt*



**Herzog + Kordtomeikel
Baugesellschaft mbH**
Sonnenweg 4 • 33397 Rietberg
Tel.: 0171-2302580

Andreas Sunder: „Denn zum Putzen, da habt ihr ja mich“

Karnevalisten läuten die fünfte Jahreszeit ein – Bürgermeister putzt den Stein der Weisen

Rietberg (mad). Es ist eine liebgewonnene Tradition in Rietberg: Jedes Jahr am 11.11. beziehen die Jecken schon einmal Stellung vor dem Rietberger Verwaltungsgebäude und lassen

die Stadtbevölkerung wissen, dass es wieder Zeit für Frohsinn und Narretei sei. Da zog auch der Bürgermeister erneut die Handschuhe an, um seinen Putzdienst anzutreten.

Die Veranstaltung war schon besser besucht: Musiker und Garden konnten beileibe nicht vollzählig auf dem Platz erscheinen. Auch das Kinderprinzenpaar Emilia Vertkersting und Max Tölle war verhindert. Leider nicht in karnevalistischer Mission – die Schulpflicht rief. Dennoch konnte GKGR-Präsident Robert Junkerkalefeld eine ganze Menge schunkelfreudiger Zaungäste, die dem karnevalistischen Zeremoniell beiwohnen wollten, begrüßen und die Stadt erneut „zu einer Hochburg des Frohsinns“ erklären. Da wurde sich dann schon zu „Es muss nicht Kölle sein“ warmgeschunkelt, bevor



Keine andere Wahl: Andreas Sunder schrubbt mit den Altweibervorsten Birgit Boldt und Marianne Bartscher den Stein der Weisen.

val“ – so heißt es nun, ich hoffe, das werden auch viele tun.“ Und weiter: „Das Arbeiten interessiert euch heut' nicht, kein Wunder, denn zum Putzen habt ihr ja mich.“ Doch bevor es damit losgehen konnte und auch der stellvertretende Bürgermeister Manfred Habig – seines Zeichens Varseller Ortsvorsteher und somit aus karnevalistischer Sicht Zugehöriger – der nun anstehenden Rietberger Tradition entsprechend zünftig gekleidet verfolgen konnte, tauschte ihm Karnevalsprinzessin Dagmar Vertkersting flugs den grauen Schal gegen ein rot-gelbes Strickexemplar der Grafenschaftler aus. Dann zückten die Altweiberpräsidentin Birgit Boldt und Vizepräsidentin Marianne Bartscher die Gummihandschuhe, legten dem Bürgermeister noch schnell den Blümchenkittel an, drückten ihm die Scheuerbürste in die Hand und los ging es. Und da man Bürgermeister Sunder zuvor bereits im Supermarkt um die Spirituosen hat herum-schleichen sehen, sollten auch die Besucher etwas davon haben und bekamen ein Gläschen Schnaps.



Mit gelb-rottem Schal feiert es sich doch gleich viel besser: Dagmar Vertkersting I. legt Manfred Habig das GKGR-Utensil an.

Bürgermeister Andreas Sunder das Wort ergriff: „Es war einmal ein Karnevalsverein, dem fiel partout kein Reim mehr ein. Dichten – das wollen die Grafenschaftler nicht mehr, ein einzeliges Motto musste her. Zwischen Eiern, Käse und Tee, kam Bernd Hüllmann dann die Idee. Wenn Scharen von Kunden in den Supermarkt spazieren, muss das doch beim Karneval auch funktionieren. „Dann geh doch zum Karne-



Bei seiner Rede hat Andreas Sunder sichtlich Spaß.



Grafchaftspräsident Robert Junkerkalefeld heißt die Jecken vorm Rietberger Rathaus willkommen und läutet mit ihnen die fünfte Jahreszeit ein.

Fotos: RSA/Addicks



Eine Verschwenkung der Ortsein- und -ausfahrten sowie durchgehende Radstreifen wünschen sich die Varenseller FWG-Aktiven – neben Ortsvorsteher Manfred Habig auch Ratsherr Konrad Buschsieweke und der sachkundige Bürger im Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss Peter Pepping. Foto: privat

Die Notwendigkeit muss gesehen werden

Manfred Habig fordert: „Mehr Sicherheit auf der Varenseller Hauptstraße“

Varensell. Der Zustand der Hauptstraße in Varensell ist alles andere als ideal. Jetzt hat Ortsvorsteher Manfred Habig einen weiteren Vorstoß unternommen und mit einem

Schreiben an den NRW-Landtagsabgeordneten André Kuper um Unterstützung gebeten. „Wir müssen den Druck erhöhen, damit was passiert“, so Habig.

„Straßen NRW muss die Notwendigkeit erkennen, dass die Hauptstraße dringend umgebaut werden muss“, macht FWG-Ratsherr Habig deutlich. Das finden auch Peter Pepping und Konrad Buschsieweke, ebenfalls bei der FWG engagiert – der eine als sachkundiger Bürger im Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss, der andere als Ratsmitglied. „So, wie es sich derzeit darstellt, kann es auf Dauer nicht bleiben. Muss denn erst etwas Schlimmes passieren, damit Bewegung in die Sache kommt?“, fragen die FWGler. Dabei geht es nicht allein um die Anzahl der Fahrzeuge, die täglich über Varensells Hauptverkehrsader rollen. Es ist vor allem die Sicherheit von Radfahrern und Fußgängern, um die sich die Varenseller sorgen. Die teilweise schnurgerade und recht breite Straße lädt in einigen Teilstücken geradezu

zum schnellen Fahren ein, es gibt – bis auf eine Fußgängerampel – keine Querungshilfen und zu den Hauptstoßzeiten macht der Verkehr ein sicheres Überqueren schwierig.

Verbesserungsvorschläge liegen bereits parat

Auch gibt es keinen deutlich ausgewiesenen Radweg, sondern lediglich eine kombinierte Rad-Gehweg-Konstruktion mit hohen Bordsteinen, die zudem auch nicht durchgängig ist und nach dem Ortseingangsschild die Straßenseite wechselt. Das alles trägt in keiner Weise zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer bei. Das Verkehrsaufkommen wird zusätzlich noch dadurch erhöht, dass die Landstraße seit vielen Jahren eine Umleitungsstrecke für die A2 ist, hinzu kommt weiterer Ausweichverkehr bei nahe liegenden Baustellen. Habig:

„Wir fordern schon seit Jahren – parteiübergreifend – Verbesserungen an der verkehrlichen Situation in unserer Ortsmitte vorzunehmen.“ Vorschläge dazu gibt es, beispielsweise Fahrradwege bzw. Fahrradstreifen parallel zur Fahrbahn sowie eine Verschwenkung bzw. Verengung der Ortsein- und -ausfahrten zur Geschwindigkeitsreduzierung.

Es ist nicht das erste Mal, dass die Stadtverwaltung auf Biten von Bürgern aus dem Klosterdorf bei Straßen NRW mit diesem Anliegen vorstellig wird. Passiert ist bislang nichts. Doch geben die politisch Aktiven die Hoffnung nicht auf: „Wir wissen, dass wir nur eine von vielen Gemeinden sind, die ihre Landstraße sanieren und sicherer machen möchten. Doch wir werden nicht aufhören, die Dringlichkeit des Problems wieder und wieder darzustellen“, so Habig.

Jam-Session mit „Sixtees“

Rietberg. In der Rietberger Tenne startet am 22. November die Akustik Jam Session. Bereits um 20 Uhr geht es mit dem Opener „The Rockin‘ Wrinkleys“ los, die ihre Zuschauer von den Stühlen zu holen gedenken. Die „rockenden Rentner“ werden die „Sixtees“ musikalisch in Erinnerung bringen mit Songs von den Beatles, Kinks, Rolling Stones, Elvis Presley, Chuck Berry oder Everly Brothers. Im Anschluss (etwa 21.15 Uhr) sind alle Akustik-Musiker herzlich eingeladen, die offene Bühne zu rocken. Die Teilnehmer müssen eigene Instrumente mitbringen. PA, Percussion Instrumente, Cajon, DI Boxen, Monitore, Bass- und Gitarrenverstärker sowie Mikrophone sind vorhanden. Weitere Infos unter: 0175/2618213 oder b.kautzmann@t-online.de.

Fabrikverkauf
Donnerstag und Freitag 15 – 18 Uhr
Samstag 10 – 14 Uhr

Bettsofas direkt vom Hersteller
Zweite Wahl, Messmodelle, Fotomuster und Prototypen zu besonders günstigen Preisen.

ell+ell Polstermöbel
Mühlenheider Straße 16
33129 Delbrück-Westenholz
fabrikverkauf.bettsofa.de

**Hinfahren
Probesitzen
Einpacken**

ell+ell

„Meine Tochter wollte nicht mehr zur Schule gehen“

Eine Mutter spricht über Mobbing ihrer Tochter: „Ich fühlte mich an keiner Stelle ernst genommen“

Rietberg (mad). Als sie davon erfuhr, war Sabine Jansen (Name von der Redaktion geändert) zunächst sehr traurig. Ihre kleine Tochter, die eine Rietberger Grundschule besucht, erzählte ihr, dass sie an der Schule schon seit langer Zeit mas-

siv geärgert wird. Sabine Jansen nahm Kontakt zur Schule auf, doch sie fühlte sich nicht ernst genommen. Über ein Jahr dauerte das Mobbing an, bis die junge Mutter die Eigeninitiative ergriff.

„Es bricht einem das Herz, wenn die eigene Tochter ständig weinend von der Schule kommt und sogar in den Pausen nach Hause läuft“, berichtet Sabine Jansen. Angefangen hatte es mit kleinen Hänseleien, hin und wieder wurde auch geschubst. „In Gesprächen mit den Lehrern wurde mir gesagt, dass dies normale kleine Streitereien unter Kindern seien. Ich gab mich damit dann zufrieden und dachte, dass dann alles wohl doch nicht so dramatisch sei“, erinnert sie sich an den Sommer

Meine Tochter kam fast täglich weinend nach Hause

vergangenen Jahres, als sie das Thema Mobbing das erste Mal offen an der Schule ansprach. Sie unterhielt sich mit ihrer Tochter Marie (Name ebenfalls geändert), um herauszufinden, was genau los ist. Im Verlauf kam ihre Tochter immer häufiger einfach mitten in der Schulzeit nach Hause. „Ich wusste mir nicht mehr zu helfen und habe dann Anfang diesen Jahres das Gespräch mit der Schulleiterin gesucht“, sagt Sabine Jansen. Um Hänseleien zu umgehen sei lediglich vorgeschlagen worden, Marie solle sich während der Pause einfach bei der Pausenaufsicht aufhalten. „Das soll die Lösung sein?“, fragt Sabine Jansen und kann nicht verstehen, warum von Seiten der Schule nicht einmal nach den Namen derjenigen Kinder gefragt worden ist, die ihre Tochter offenkundig auf dem Kieker hatten, um diese in die Schranken zu weisen. Die Situation verschlimmerte sich für Marie immer weiter. Das Mädchen



Einsam, allein, ausgeschlossen – so fühlen sich Kinder oft, wenn sie zum Opfer von Mobbingattacken ihrer Mitschüler werden. Da ist schnelle Hilfe seitens der Erwachsenen gefragt. Foto: RSA/Addicks

wollte nicht einmal mehr in die Schule gehen, klagte über Bauchschmerzen, die Leistungen in der Schule ließen nach. Die Mobbingattacken gipfelten dann eines Tages mit einer Ohrfeige und einem Schlag mit einem Tischtennisschläger auf den Kopf. Erneut sprach Sabine Jansen bei der Schulleitung vor, vereinbarte auch ein

An der Schule fühlte ich mich nicht ernst genommen

Gespräch mit der Schulsozialarbeiterin und setzte auch das Schulamt Gütersloh über die Vorfälle in Kenntnis. „Doch auch da fühlte ich mich absolut nicht ernst genommen. Ich wollte meiner Tochter helfen, aber mir waren die Hände gebunden. Niemand wollte ernsthaft etwas unternehmen, um diese unhaltbaren Zustände zu beenden. Vom Schulamt wurde ich gefragt, ob nicht ein Schulwechsel in Frage käme“, sagt sie. Kurz vor den Sommerfe-

rien traute die junge Mutter dann ihren Augen nicht: „Als ich die Tasche meiner Tochter ausräumte, fand ich darin ein Messer“, berichtet sie, schockiert bei dem Gedanken daran, was alles hätte passieren können. „Ich wollte mich damit verteidigen“, lautet die be-

ängstigende Antwort des kleinen Mädchens. „Muss es erst soweit kommen?“, fragt die Mutter und fasste alles zusammen: „Entgegen des Rates der Schule weihte ich die Eltern der Kinder aus Marias Klasse über die Geschehnisse ein“, sagt sie. In einer Whats-

Wer schweigt, schützt den Täter

Mobbing darf auf keinen Fall ignoriert oder geduldet werden. Betroffene Kinder ziehen sich dann oft zurück, wirken ängstlich oder introvertiert. Nicht selten verschlechtern sich die Leistungen in der Schule. Sollten Lehrer oder Eltern diese Veränderungen beobachten, sollten sie das Kind freundlich darauf ansprechen und zum Reden ermutigen (nicht drängen!). Sofortige Hilfe muss angeboten werden. Auch der Täter muss wissen, dass sein

verhalten auf keinen Fall geduldet wird. Alle Informationen sind vertraulich zu behandeln. Mobbing sollte auch in der Schulklasse thematisiert werden, um alle Schüler dafür zu sensibilisieren und sie zu stärken, Opfern zu helfen. Stärkend für das Kind kann auch ein Selbstbehauptungstraining sein. In jedem Fall darf das Thema nicht bagatellisiert werden. Wertvolle Tipps gibt es auch im Internet unter www.mobbing-schluss-damit.de.

App-Gruppe sendete sie einen langen Text, in dem sie die Vorfälle der letzten Monate schilderte. Die betroffenen Reaktionen kamen prompt, ebenso wie Hilfs- und Unterstützungsangebote. „Die Eltern müssen sofort mit ihren Kindern gesprochen haben, denn sofort am nächsten Tag kamen viele Klassenkameraden

Alle Bemühungen halfen meiner Tochter nicht

zu Marie und versprochen, zu ihr zu halten“, sagt Sabine Jansen erleichtert. Die Direktorin hingegen verweist auf das pädagogische Konzept der Schule, welches auch auf der Homepage der Bildungsstätte nachzulesen sei. Konkret nachgefragt sagte die Schulleitung: „Natürlich nehmen wir das Thema Mobbing ernst. Wir stehen in Kontakt mit der betroffenen Familie. Wenn solche Fälle vorkommen, arbeiten wir eng mit unserer Schulsozialarbeiterin zusammen, haben ein Streitschlichterprogramm und auch unsere Lehrer sind für die Kinder

und auch für die Eltern immer ansprechbar. Da schöpfen wir aus der Palette aller Möglichkeiten, um Mobbing an unserer Schule entgegen zu wirken“, so die Direktorin. Seit Beginn des neuen Schuljahres hat die Schülergruppe nun einen neuen Klassenlehrer. Dieser wusste zunächst noch gar nichts vom Mobbing in der Klasse. „Da frage ich mich doch, was da bisher im Kollegium besprochen worden ist, um meiner Tochter zu helfen. Doch nachdem er davon erfahren hatte, hat er sich sofort darum gekümmert. Ich bin

Erst als ich aktiv wurde, trat eine Verbesserung ein

unendlich dankbar, dass nun endlich was passiert und meine Tochter wieder zur Schule gehen mag“, sagt Sabine Jansen und möchte aufgrund ihrer Erfahrungen anderen Eltern Mut machen, das Thema Mobbing unbedingt offen anzusprechen und rät: „Manchmal muss man selbst den Mund aufmachen. Denn wer schweigt, schützt den oder die Täter.“



Schüler besuchen Firma Sudbrock

Bokel (hds). Etliches zu sehen und zu verstehen gab es für die 22 Kinder der 3B von der Sieben-Meilen-Schule bei einem Besuch in der Firma Sudbrock in Bokel. Gedacht sind diese von der Firmenleitung unterstützten Besuche einen „Werkzeugführerschein“ in der Schule zu absolvieren. „Zweck ist es, die unterschiedlichsten Werkzeuge und die Verarbeitung mit dem Werkstoff Holz kennen zu lernen“, erklärte Klassenlehrerin Monika Overberg. So steht das Thema Holz mit auf dem Stundenplan und wird

von den Eltern und der Firma Sudbrock, die das Material für den Unterricht sponsert, unterstützt. Bei einem Rundgang durch die Produktionshalle erklärte Firmenmitarbeiter Dieter Szech den neugierigen Besuchern, wie ein Möbelstück angefertigt wird.

In der Schule zum Werkunterricht kann dann jeder sein Geschick beweisen mit der Laubsäge oder einem Hammer bei dem Erstellen eines Vogelhaus oder jetzt zur Weihnachtszeit mit einem selbst gebasteltem Weihnachtsstern. Foto: Steg

Junge Liberale wollen die junge Generation ansprechen

Carolin Ottemeier wird die erste Vorsitzende der JuLis: „Jugend muss Politik mitgestalten können“

Rietberg (steg). Mit der Gründung der Jungen Liberalen im Hotel Adelman in Mastholte wird die politische Landschaft im Rietberger Raum erweitert. Ansprechen will das junge Team der „JuLis“ besonders die Jugendlichen, um gezielt bei dieser Generation der Politikverdrossenheit entgegen zu wirken.

Zur Ersten Vorsitzenden wurde einstimmig die 19 Jahre junge Carolin Ottemeier von den sechs Mitgliedern gewählt, die beruflich sich dem Rettungsdienst im Gütersloher Stadtgebiet widmet und sogleich betonte, „Gerade die Jugend muss in der Politik mitgestalten können und vielfältig sein“.



Hoch motiviert sind die Jungen Liberalen mit den beiden Beisitzern Kai Böckmann und Cedrik Hanswillemenke, der 1. Vorsitzenden Carolin Ottemeier, dem 2. Vorsitzenden Jan Meyer und dem Schatzmeister Dennis Meyer (von links).

Foto: RSA/Steg

Den Posten eines Stellvertreters übernimmt der 22-jährige Jurastudent Jan Meyer. Das

Amt des Schatzmeisters bekleidet Dennis Meyer, der als 19-jähriger Student für Wirt-

schafts- und Ingenieurwesen in Bielefeld tätig ist. Zur Seite stehen der jungen Spitze die beiden Beisitzer Kai Böckmann (22 Jahre alt und von Beruf Tischler) sowie mit 19 Jahren der Abiturient Cedrik Hanswillemenke.

Gratulation nach erfolgreicher Wahl kam ebenfalls von den Rietberger FDP-Repräsentanten. So betonten unter anderem Ralph Böwingloh und Annabell Karsten: „Mit Blick in die Zukunft und den verbundenen Wahlen sind wir besonders Stolz auf unsere eigene Jugendorganisation, die eine starke Rolle spielen wird und zu einem arrangierten Wahlkampf beiträgt.“



Die Stifterratsitzung bei der Firma Kühlmann war bestens besucht. Dort erhielten die Stifter die ersten Adventskalender für die nahebe-
weihnachtszeit. Für das neue Jahr plant die Stiftung neue Projekte. Foto: privat

Bürgerstiftung Rietberg hat ein neues Herzensprojekt

Das Miteinander leben: Mit „Bildungsfonds“ sollen finanziell schwache Familien unterstützt werden

Rietberg. Mit mehr als 30.000 Euro hat die Bürgerstiftung Rietberg im vergangenen Jahr wieder soziale Projekte und Maßnahmen im Stadtgebiet gefördert. Das war vor allem

deshalb möglich, weil die Bürgerstiftung mit dem Adventskalender eine neue Einnahmequelle etabliert hat, die fast 20.000 Euro Überschuss in die Kasse spülte.

„Die Stiftung lebt vom aktiven Mitwirken aller Beteiligten“, sagte Kuratoriumsvorsitzender Norbert Laumeier. Sein Dank galt allen Förderern und Freunden der Stiftung, die durch ihre Unterstützung und ihren persönlichen Einsatz die jährlichen Aktionen wie die Schnatter-Regatta und den Adventskalender zu erfolgreichen Einnahmequellen

werden lassen. Der Leitgedanke der Stiftung „Von Bürgern – für Bürger“ werde immer wieder neu gelebt. Laumeier stellte sodann ein neues »Herzensprojekt« der Bürgerstiftung vor: Offensichtlich gibt es eine Vielzahl von benachteiligten Kindern in Rietberg, deren Familien nur wenig Geld zur Verfügung haben. In den Schulen

werde diese Not sichtbar. Unter dem Titel „Bildungsfonds“ will die Bürgerstiftung ein Paket an Maßnahmen anbieten, das diese Benachteiligung ausgleichen soll. Aus Mitteln der Bürgerstiftung soll zunächst den Rietberger Grundschulen und Förderschulen eine unbürokratische und diskrete finanzielle Unterstützung angeboten werden. Später soll das Modell

ausgeweitet werden.

Beim Rückblick auf 2018 legte Geschäftsführer Heiner Rasche gute Zahlen vor: Das Stiftungskapital in Höhe von 1,93 Millionen Euro blieb weiter unangetastet. Es konnten mehr als 30.000 Euro an 15 heimische Projekte und Maßnahmen ausgeschüttet werden. In diesem Jahr soll fast doppelt so viel Geld vergeben werden.

RÄUMUNGS- VERKAUF

LETZTER TERMIN

FREITAG 06.12.19,
14 – 18 UHR

SAMSTAG 07.12.19,
10 – 14 UHR

Grosse
Auswahl zu
Sonder-
preisen



THE ORIGINAL
**SITTING
BULL**

SOFT SEATING GMBH HAUPTSTR. 70 33397 RIETBERG-VARENSSELL

VdK Rietberg feiert Weihnachten

Rietberg. Der Sozialverband VdK Rietberg lädt zu seiner traditionellen Weihnachtsveranstaltung in den Bürgerkrug, Pater-Walter-Straße 9, ein. Los geht es dort am Samstag, 30. November, um 17.30 Uhr. Hierzu präsentiert der Vorstand ein Rahmenprogramm mit besinnlicher und aktueller Musik und einigen Überraschungen. Für das leibliche Wohl steht ein kulinarischer Weihnachtsschmaus in Buffetform bereit. Nicht nur Mitglieder sondern auch Angehörige,

Freunde oder Interessierte sind an diesem Abend im Bürgerkrug herzlich willkommen.

Um Anmeldungen wird gebeten. Hierzu bittet der VdK, den Kostenbeitrag (10 Euro für Mitglieder beziehungsweise 15 Euro für Nichtmitglieder) auf das folgende Konto zu überweisen: Sparkasse Gütersloh-Rietberg, Konto-Inh.: VdK Rietberg, IBAN:DE63 4785 2760 0030 014252, der Verwendungszweck lautet: Weihnachtsveranstaltung 2019



Gemütliches Büdchendorf im Advent

Weihnachtlicher Markt an der St.-Anna-Kirche Bokel am 7. und 8. Dezember

Bokel. Zum achten Mal veranstaltet die Bokeler Kirchengemeinde ihren Adventsmarkt an der St.-Anna-Kirche. Am Samstag, 7. Dezember, sind alle nach der Abendmesse ab 18 Uhr eingeladen, in der gemütlichen Budenstadt an der Kirche zu verweilen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Am Sonntag, 8. Dezember, lädt zunächst der Männergesangsverein Bokel zu einem Adventskonzert in die St.-Anna-Kirche ein.

Bei dem Konzert wirken auch der Frauenchor Bokel sowie die Mundharmonikagruppe Bokel mit. Beginn ist um 15 Uhr, der Eintritt ist frei. Im Anschluss daran, ab etwa 16.15 Uhr, ist der Adventsmarkt dann erneut geöffnet. Gegen 17 Uhr wird der Nikolaus dem Markt einen Besuch abstatten und die Kinder mit Geschenken erfreuen. Während der Öffnungszeiten des Marktes lädt der Heimatverein Bokel zu einer Krip-



Auch in diesem Jahr ist Elisabeth Brockschnieder wieder mit ihrer „Backstube“ vertreten. Foto: privat

penausstellung ins Heimathaus ein.

In den letzten Wochen haben viele Ehrenamtliche schon fleißig gebastelt und gewerkelt, um ihre selbstgemachten Sachen für den Adventsmarkt zur Verfügung zu stellen. Der komplette Reinerlös ist für einen guten Zweck bestimmt. In

diesem Jahr wird mit dem Erlös der neu gegründete Verein Dorfhaus Bokel unterstützt. Sachspenden für den Markt können am Freitag, 6. Dezember, ab 14 Uhr im Dorfhaus Bokel abgegeben werden.

*Wir wünschen
besinnliche Stunden
beim
Bokeler Adventsmarkt*

BÖKAMP

Feiern in Rietberg

• seit 1864 •

www.boekamp-rietberg.de

BORGDORF
Die Fahrschule

**Weiterbildungskurse
LKW und Bus**

am 27., 28. & 30. Dez. 2019
sowie am 2. & 3. Jan. 2020

Langenberg • Bokel
Telefon 05248-6965
Mobil 01 77 - 754 3 754
borgdorf@t-online.de
www.fahrschule-borgdorf.de

blatt-der-stadt.de

★ *Wir wünschen allen Besuchern des* ★
Bokeler Adventsmarktes frohe Stunden
★ *Bokeler Getränkemarkt* ★
Bokeler Straße 205 • 33397 Rietberg • Tel. 0 52 44 / 98 82 50 • Fax: 0 52 44 / 9 75 33 52

Gartengestaltung | Gartenpflege | Pflanzenhandel



AKTUELL

• Baumfällarbeiten • Obstbaumschnitt

- Beratung, Planung und Gestaltung von Gartenanlagen
- Pflastern und Natursteinarbeiten
- Wasser im Garten (Teiche, Bachläufe etc.)
- Bauten aus Holz (Terrassen, Zäune etc.)
- Pflege von Gartenanlagen
- Pflanzungen und Rasenarbeiten
- Strauch- und Heckenschnitt
- Gartenabfallentsorgung
- Baumfällarbeiten
- Obstbaumschnitt

Pflanzenhandel Peter Daniel

Dorfheide 36 | Rheda-Wiedenbrück | Tel. 0 52 42. 37 98 71 0

Fax 0 52 42. 37 98 71 1 | Mobil 01 60. 18 09 95 6 | p.daniel-gaertner@web.de

**Ausbildungsplatz
Dachdecker/in für
August 2020 frei!**

Grewe Bedachungen
Meisterbetrieb
Alles unter Dach und Fach!

Eindeckung und Sanierung von Dächern
Dachgauben und Dachfenster
Wartung und Reinigung
Fassadenverkleidung
Wärmedämmung
Schieferarbeiten

D. Grewe
Maisweg 6a
33397 Rietberg

tel. 05244/975 366
mobil. 0171/120 9338

www.grewe-bedachungen.de

Pumpenservice Westhoff

Unser Service für Sie!

- Reparatur von Kolbenpumpen vor Ort
- Verkauf überholter und neuer Kolbenpumpen, Kreiselpumpen und Hauswasserwerke
- Ortung von Leitungen und Brunnen
- Montage von Enteisungsanlagen, Nitratanlagen usw.
- Drainage-Spüler bis zu 400 m weit mit Ortung



Andreas Westhoff Batenhorster Str. 36
33397 Rietberg 0170/805 48 32
Tel. 0 52 44/90 32 41 Fax 0 52 44/90 23 49

www.firmenimort.de/19525
westhoff.andreas@t-online.de



kurz notiert...

Winterfest

Mastholte. Die Mastholter Schützen feiern am 23. November ihr Winterfest. Los geht es um 18 Uhr mit einem Abendessen im Saal Adelman. Um 20 Uhr erfolgt der Einmarsch des Königspaares. Die Partyband „Ambiente“ sorgt für Live-Musik. Anmeldungen beim Hotel Adelman unter 02944/1442.

Handball für Jungs

Rietberg. Für sechs- bis achtjährige Jungen gibt es nun freitags ein Handballtraining mit der HSG Mastholte. Immer 15.30 bis 17 Uhr. Infos unter 0173/9145764.

Verlosung

Bokel. Der Frischmarkt in Bokel macht am 29. November eine Adventsverlosung. Ab 17 Uhr dürfen sich dort alle Kinder auf eine weihnachtliche Überraschung freuen. Für die Erwachsenen ist draußen ein Glühweinstand aufgebaut.

Pretty Woman

Mastholte. Die Kfd Mastholte fährt am 24. April 2020 zum Musical „Pretty Woman“ nach Hamburg, um den Kino-Klassiker auf der Bühne zu erleben. Anmeldungen und weitere Infos (auch für Nichtmitglieder) bei Sandra Trötzer unter 02944/9785307.

Altweiberumzug

Rietberg. Die fünfte Jahreszeit ist eingeläutet. Alle Frauen, die beim Altweiberumzug mitmachen wollen, können sich bis zum 6. Februar anmelden über die Homepage der GKGR unter www.karneval-rietberg.de/strassenumzuege.



In der besonderen Atmosphäre an der St. Johannes-Baptist Kirche teilt St. Martin, gespielt von Lasse, seinen Mantel und reicht ihn dem Bettler, der von Benn gespielt wird. Foto: RSA/Steg

Martinsspiel ruft zur Nächstenliebe auf

Barmherziger Soldat ist den laternenschwenkenden Kindern ein Vorbild

Rietberg (hds). Wie auch in den Ortsteilen hielten zahlreiche Kinder ihre bunten Laternen beim Rietberger Martinsumzug in den Nachthimmel. Mit der Geschichte des barmherzigen Soldaten, der mit einem Bettler seinen Umhang in kalter Nacht teilt, wurde von den Messdienern auf dem Kirchplatz gleich

zu Anfang dieser Brauchtum gefeiert. Die Geschichte des Sankt Martin wurde von der Erzählerin Theresa zu Gehör gebracht. Sie betonte, dass es gerade in der heutigen Zeit darauf ankommt, anderen Menschen Hilfe anzubieten.

Auf dem Kirchplatz hatten sich die kleinen und großen Besucher versammelt und ver-

folgten gespannt im Schein der selbstgebastelten Laternen die Martinsgeschichte. Danach führte der edle Mann auf seinem Schimmel und mit musikalischer Begleitung den Umzug an. Im Anschluss gab es für alle Kinder und Eltern wärmenden Kinderpunsch und leckeres Gebäck gegen eine kleine Spende.

Pe Werner nimmt die Zuschauer mit „von A nach Pe“

Rietberg. „Beflügelt von A nach Pe“ heißt es am Sonntag, 24. November, wenn die Singer und Songwriterin Pe Werner ab 18 Uhr in der Cultura Songs und Satire vom Feinsten liefert. Zusammen mit ihrem kongenialen Begleiter Peter Grabinger am Flügel, spinnt die Singer/Songwriterin, das Best-Of-Programm ihrer ebenso kabarettistischen wie poetischen Texte und Melodien mit „Seelenfederleichtigkeit“ zu Gold. Schubladendenken ist nicht ihre Sache. Zum 30-jährigen Bühnen- und 25-jährigen Plattenjubiläum präsentiert Pe Werner ihre Musik als kabarettistischen Liederabend und nimmt uns mit auf ihre ganz persönli-



che Reise, die in der Kleinkunst begann – „von A nach Pe“ also. Ein Pe-sonderes Konzerterlebnis, an dem das „Weibsbild“ aus Köln mit diesem „Kribbeln im Bauch“ nicht nur „Segler aus Papier“ „Fliegen“ lässt. Karten gibt

es bei der Touristikinformation unter 05244/986-100, kulturig@stadt-rietberg.de und im Internet: www.kulturig.de im Vorverkauf für 26,30 Euro und an der Abendkasse für 30 Euro.

Foto: privat

In der Weihnachtszeit einfach entspannt zurücklehnen

Texte und Töne zur nicht immer einfachen Lamettzeit mit Götz Schubert und Manuel Munzlinger

Delbrück. Hilfreiche Anregungen, die Weihnachtszeit genussvoll zu durchleben, erhalten die Besucher der Stadthalle Delbrück von Götz Schubert und Manuel Munzlinger am **18. Dezember um 20 Uhr** in ihrer musikalischen und urkomischen Konzertlesung „Friede, Freude, Weihnachtskekse“. Die Zeit mit Lametta, Verwandtenbesuch und kalorienreicher Schlemmerei ist nicht jedermanns Sache, trotzdem kommt sie immer wieder. Da müssen wir durch – am besten ertragen wir sie, wenn wir uns entspannt zurücklehnen. Das produktive Gespann, das gerade mit dem Musik-Hörspiel „Geschichten von der allgemeinen Undurchschaubarkeit“ erfolgreich durch die deutsche Theaterlandschaft tourt, lässt hier seiner Spielfrei-



de freien Lauf. Texte und Töne verschmelzen zu einer einzigartigen Collage: Klassiker und neue literarische Fundstücke ergänzen sich mit überraschend humorvollen Jazzadaptionen vom Trio „oboe in jazz“. Götz Schubert ist eine feste Größe in der deutschen Theater-

Film- und Fernsehscene. Seine mitreißende Kraft auf der Bühne und seine wandlungsfähige Mimik auf Leinwand und Bildschirm fasziniert Publikum und Presse immer wieder. Hier zeigt er alle Facetten seines Könnens – von anrührend bis schwungvoll, von be-

sinnlich bis urkomisch. Durch ihn werden Texte lebendig und man hat das Gefühl, die Geschichte direkt zu erleben. Manuel Munzlinger und sein Ensemble „oboe in jazz“ mit HD Lorenz am Bass und Stanley Schätzke am Piano bekommt seit Jahren begeisterte Kritiken. Munzlingers Musik passt in keine Schublade und lässt sich nicht genau verorten. Sie ist eine höchst virtuose Fusion von den Richtungen Klassik und Jazz, die das Publikum immer wieder in den Bann zieht und begeistert.

Karten für diese außergewöhnliche, musikalische Konzertlesung gibt es in der **Stadthalle Delbrück**, Tel.: 05250/984141, im Internet unter www.stadthalle-delbrueck.de, in allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.

Advents- und Weihnachtsausstellung im Gartenland GroÙbebrummel

Sonntag,
24. November
11-16 Uhr mit Verkauf



Inh.: Christian GroÙbebrummel

Güterloher Str. 182 · Verl · Telefon 05246/932041 · www.gartenland-grossebrummel.de
Neue Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10.00 - 18.00 Uhr und Sa. 10.00 - 14.00 Uhr.

Bastelkurse | Große Auswahl an Papieren Kunst & Malbedarf fürs Weihnachtsbasteln



Twistel Kunst- und Bastelbedarf

Hauptstraße 33 | 33415 Verl
Tel.: 05246 - 83 89 70
info@basteln-kunst.de | www.basteln-kunst.de



Kachelöfen · Grundöfen · Kamine · Gaskamine

Wandheizungen · Küchenherde

Jens Hilt

Kachelofen- und Luftheizungsbaumeister

KAMIN DEELE HILT

Schwalbenweg 31 · 33129 Delbrück

Telefon 05250 - 6188

www.kamin-deele-hilt.de · info@kamin-deele-hilt.de



einfache VANILLEKEKSE

Zubereitung:

Für die einfachen Vanillekekse alle Zutaten auf einer Arbeitsfläche zu einem glatten Teig verkneten. Dann in eine Frischhaltefolie wickeln und für eine Stunde in den Kühlschrank stellen.

Das Backrohr auf 200 Grad Ober-/Unterhitze vorheizen und ein Backblech mit Backpapier auslegen. Den Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche ausrollen und nach beliebigen Formen Kekse ausstechen.

Die Kekse auf das Backblech legen und für 10 Minuten im Backofen hellgelb backen.

Zutaten für 3 Portionen:

75 g	Zucker
125 g	Butter (weich)
2 Pk	Vanillezucker
250 g	Mehl
1 Prise	Salz
1	Ei



Tipps für das Backen mit Kindern in der Adventszeit

Senden Sie uns Ihre Lieblings-Keks-Rezepte

Rietberg. Jedes Jahr, wenn es auf den ersten Advent zugeht kommen die erwartungsvollen Fragen: vom Nachwuchs: „Mama, wann backen wir wieder Plätzchen?“ Auch wenn diffizile Feinstarbeiten für die Kleinen noch schwierig sind, lieben sie es, mit Mama oder Papa Teig zu kneten, Ausstechförmchen in diesen zu drücken, die goldbraun gebackenen Kekse zu verzieren, mit Zuckerdekor um sich zu werfen und das Gebäck selbstverständlich ausgiebig zu probieren. Da die Kleinen natürlich gerne fleißig mithelfen und selber gestalten wollen, gibt es einige klassische Backideen. Besonders Plätzchen zum Ausstechen sind bei den Kleinen beliebt, da man sie so kunterbunt verzieren kann und sie jedem schmecken. Empfehlenswert sind da Omas gefüllte Spitzbuben, als auch Plätzchen aus nur 3 Zutaten, da sie so einfach und schnell zubereitet werden können. Vanil-



Kekse zum Ausstechen sind bei Kindern beliebt. Fotos: Archiv

lekipferl kommen ebenfalls gut an. Diese müssen ja nicht ganz so akkurat aussehen und sind auch in Würstchen-Form lecker. Für außergewöhnliche Weihnachtsplätzchen können zudem eigene Keksstempel oder eine Gebäckpresse sorgen, die für Kinder immer spannender Backwerkzeuge darstellen.

Adventsausstellung

Sonntag, 24.11.19
von 11 - 16 Uhr

Advent
Advent

Ein Lichtlein
brennt.



Blumen Wirling

Lipplinger Str. 34
33129 Delbrück
Tel. 0 52 50 / 5 33 58

Bastelei in der Weihnachtszeit

Verl. Weihnachtszeit ist Bastelzeit, nicht nur für die Kleinen. Denn wie schön ist ein Geldgeschenk oder ein Gutschein mit einer netten Idee für den Beschenkten, wenn das ganze kunstvoll verpackt daherkommt. „Beim Bastelpapier haben wir jetzt neue Trends und Muster zur Weihnachtszeit im Sortiment“, sagt Karin Schwab vom **Bastelgeschäft Twistel in Verl, Hauptstraße 33**. Ein besonderer Hingucker sind die mit Helium gefüllten Geschenkballons, in die ganze

kleine Kunstwerke hineinpassen. „Da sind viele interessante Sachen möglich“, weiß Karin Schwab. Auch bietet das Lädchen zur Weihnachtszeit spezielle Bastelkurse an – übrigens auch für absolute Bastellaien. „Und auch für Kindergeburtstage gibt es bei uns Basteltage für die Kleinen“, so Karin Schwab. Wer ein paar kreative Tipps benötigt, wie das Geschenk am schönsten verpackt werden kann, der ist bei Twistel genau richtig. „Da helfen wir gerne weiter und beraten unsere Kunden.“

Ausstellung im Gartenland Großebummel

Passend zur Adventszeit lockt eine bunte Vielfalt auf 500 Quadratmetern

Verl. Zur Weihnachtszeit lädt das **Gartenland Großebummel** am **Sonntag, 24. November**, zur großen Adventsausstellung ein. Auf rund 500 Quadratmetern wird den Besuchern eine bunte Vielfalt an verschiedenen Adventsartikeln geboten. Lichterketten sowie Lichterkränze für Innen und Außen, Girlanden passend zur Weihnachtszeit, als auch künstliche Tannenbäume bereichern die Ausstellung. Die Tannenbäume sind zwischen 60 und 228 Zentimeter hoch. Liebhaber von Adventsgestecken werden auch fündig: eine Floristin fertigt extra individuell gestaltete Gestecke, ganz auf den Kundenwunsch zugeschnitten, an. Geöffnet ist von 11 bis 16 Uhr. Foto: privat



Geistlicher Adventsabend

Rietberg-Varensell. Dekanatsreferent Matthias Stumpe lädt am 1. Advent, 1. Dezember, von 19 bis 21.30 Uhr zum Geistlichen Abend in die Abtei ein. Krankenhauspfarrer Edgar Zoor stellt die Nebengestalten der Krippe vor, auf die Lebensbilder von Alfred Delp geht Diana Sichelschmidt ein, Sr. Lioba Dellian OSB gestaltet einen Klangteppich und für Matthias Stumpe ist der Film „Papst Franziskus – der Mann seines Wortes“ Impuls. Anmeldung erbeten unter Telefon: 05241/222950-0 oder E-Mail: dekanat@rietberg-wiedenbrueck.de.



Bis zum 31.11.2019
bestellen und eine Flasche
Crémant gratis genießen!
(ab 150,- Euro Bestellwert)

BESONDERE WEINE
FEINSTE LECKEREIEN
LIEBEVOLL VERPACKT

WIEDENBRÜCKER

lieblingsweinladen

Ringstr. 128 · Rheda-Wiedenbrück Mo – Fr 09:30 – 18:30 Uhr
www.lieblingsweinladen.de Sa 09:00 – 14:00 Uhr



Feine Weine und viele leckere kleine Köstlichkeiten

Geschenkideen und Genuss unterm Weihnachtsbaum vom Wiedenbrücker Lieblingsweinladen

Rheda-Wiedenbrück. „Wir packen die leckersten und schönsten Weihnachtspäckchen“, – so lautete das Versprechen an die Kunden bereits, als der Lieblingsweinladen noch im kleinen Fachwerkhaus in der Langen Straße in Wiedenbrück beheimatet war.

Seit April ist das Team vom **Wiedenbrücker Lieblingsweinladen in der Ringstraße 128** zu finden. Das Sortiment ist um einige Leckereien erweitert worden und die gemütlichen Räumlichkeiten laden zum Stöbern und Probieren ein. Praktisch: Zahlreiche Parkplätze vor der Tür erleichtern den Kunden den Einkauf. Eine freundliche, fachkundige Beratung und Empfehlungen für ein großes Sortiment



an Weinen aus Deutschland, Europa und Übersee, Champagner, Crémant, Winzersekt, ausgefallenen Spirituosen, Feinkost, Weinzubehör und viele schöne Geschenkideen erwarten die Kunden. „Wir verzichten auf die Berge an Folie, in

die der klassische Geschenkkorb oft eingepackt wird und haben uns schöne alternative Formen der Verpackung und Präsentation überlegt“, sagt Weinladen-Inhaberin Frauke Reckord. „Ob es ein Präsent oder mehrere für Firmen-

und Geschäftskunden sind, wir packen sie alle liebevoll und individuell ein.“ Und wenn die frische Schokolade vom Chocolatier in Baden angeliefert wird, dann riecht es richtig weihnachtlich im Wiedenbrücker Lieblingsweinladen.



Verkaufsoffener Sonntag am 24.11. von 12–17 Uhr



FLASKAMP
Blumen & Accessoires
Lippstädter Straße 74
33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon 05242 36262

Es funkelt und glitzert – bald ist Advent

So wird's gemütlich und besinnlich: Blumen Wirling bietet tolle Dekoideen

Delbrück. Vorweihnachtszeit ist die Zeit der Kerzen, Lichterketten und Weihnachtskugeln. Sie zaubern Besinnlichkeit und Glanz in die Räume. Die Adventsausstellung am 24. November bei Blumen Wirling bietet dazu tol-

le Dekoideen und Tipps vom Profi. Die Auswahl ist groß, es gibt sowohl fertige Werkstücke als auch die Einzelteile, um selbst kreativ werden zu können. Im Trend: edle Kontraste, schimmernde Farben und Natürlichkeit.

An der Haustür ein Kranz aus duftenden Tannenzweigen, brennende Kerzen in einem hübsch dekorierten Gesteck auf dem Tisch, weihnachtlich dekorierte Pflanzen auf der Fensterbank – die Adventszeit ist einfach einmalig. Der gärtnerische Fachhandel **Blumen Wirling in Delbrück, Lipplinger Straße 34**, ist die ideale Anlaufstelle für Dekoliebhaber und Kreative. Neben Kerzen und Tannenzweigen – auch zu fertigen Kränzen gebunden – gibt es hier allerhand weihnachtliche Dekoideen. Funkelnde Weihnachtsanhänger, Lichterketten und natürlich umfangreiches



Zubehör für das kreative Arbeiten. Pilze aus Holz, Wildtiere aus Metall und Keramik sind Blickfänger und adventliche Blumen sowie Weihnachts-

sterne in tollen Deko-Überböten. Im Trend sind zudem natürliche Farben und rustikale Materialien. Dekoriert wird mit allem, was strahlt und funkelt.

Neuenkirchener Adventskalender 2019

Heimatverein lädt in der Adventszeit zum Beisammensein und Erleuchten der Fenster ein

Rietberg-Neuenkirchen. Wie schon in den letzten Jahren möchte der Heimatverein in der Adventszeit ein Zeichen dörflicher Gemeinschaft und Besinnung setzen. Die Idee ist, allabendlich ein weiteres Fenster eines Hauses im Ort zu erleuchten – vielleicht still und leise, vielleicht

mit einem kleinen beschaulichen Beisammensein. Zu sehen sein werden Figuren, die später zusammenge stellt eine Krippe ergeben. Alle Einwohner sind herzlich eingeladen, die Öffnung der Adventskalenderfenster zu verfolgen und zwar jeweils um 19.00 Uhr.

01.12.2019	So	Tagespflege Berg & Voit, Markenstr. 4
02.12.2019	Mo	David Kindergarten, Lange Str. 109
03.12.2019	Di	Caritas Tagespflege, Ringstr. 1a
04.12.2019	Mi	Haus St. Margareta, Gütersloher Str. 30
05.12.2019	Do	Caritas Neuenkirchen, Ringstr. 10
06.12.2019	Fr	Fr. Dr. Hildegard Humann, Nachtigallenweg 58
07.12.2019	Sa	Fam. Schröder, Bogenstr. 24

08.12.2019	So	Fam. Röhrs, Finkenweg 3
09.12.2019	Mo	Provinzial, Th. Austermann, Neuenkirchener Str. 10
10.12.2019	Di	Fam. Becker/Stroop, Droste-Hülshoff-Str. 10
11.12.2019	Mi	Fam. Steinkamp, Zum Park 7
12.12.2019	Do	Fam. Schröder, Parkallee 24
13.12.2019	Fr	Fam. Austermann, Rüsche 58
14.12.2019	Sa	Fam. Theilmeier, Eichenhofweg 7
15.12.2019	So	Fam. Klinge, Andreasstr. 4
16.12.2019	Mo	Fam. Pröger, Eschenweg 19a
17.12.2019	Di	Fam. Deleski, Am Pothoff 3
18.12.2019	Mi	Fam. Franzbohnkamp, Feldstr. 67
19.12.2019	Do	Fam. Maasmeier, Eiserstr. 1
20.12.2019	Fr	Fam. Lütke meier, Gartenstr. 13
21.12.2019	Sa	Fam. Beckervordersandforth, Glockenbrink 8
22.12.2019	So	Fam. Kühlmann, Bauerkamp 3
23.12.2019	Mo	Aufstellen der Figuren im Heimatforum

Stadthalle Delbrück



Karten, Gutscheine, ABOs: 0 52 50 / 98 41 41 |
www.stadthalle-delbrueck.de | www.eventim.de

**Gutscheine
ABOs
zum Verschenken!**

Lind
HOTEL AN DER EMS

ADVENTS- & WEIHNACHTS- AUSSTELLUNG

Winterzauber

Wir laden Sie ein in unser schönes Hotel, das an diesem Tag
in weihnachtlichem Glanz erstrahlt.

Ausgewählte Dekorationen, Accessoires und exklusive
Geschenkartikel warten darauf von Ihnen entdeckt zu werden.
Unsere Konditorei verwöhnt Sie mit winterlichen
Waffelspezialitäten, hausgebackenen Kuchenkreationen
und Glühwein.

24.11.2019, Uhrzeit: 11:00 - 18:00 Uhr. **Eintritt frei.**



Den Publikumswunsch „Carpet Crawlers“ erfüllt Jürgen „Phil“ Mayer nur zu gerne. Prompt wird die Cultura in ein stimmungsvolles Lichtermeer getaucht.



Da wird kräftig abgerockt: „Bounce“, die als... lieferte eine klasse Rockshow in der Cultura auf...



Verschlaufpause? Fehlanzeige! „Bounce“ liefern die perfekte Show und feuern einen Bon Jovi-Hit nach dem anderen ab.

Da fliegt der Cultura beinahe das Dach weg!

Rock Festival feiert sich mit großartigen Bands

Rietberg (mad). Noch bevor die Bands feststanden waren die Karten für das sechste Cultura Rock Festival ausverkauft. So sehr hat sich dieses Format bereits einen guten Namen gemacht. Und dieses Vertrauen enttäuschten die Veranstalter Michael Beckhoff und Kulturig nicht. Den Auftakt des Abends bestritt Tommy Schneller mit seiner Band. Mit

Blues, Soul und Jazz begleitet von bodenständigen Texten. Danach kamen Phil Collins- und Genesis-Freunde auf ihre Kosten: „Phil“ kam mit ihrem Sänger Jürgen Mayer nicht nur stimmlich unglaublich nah an das schwer zu kopierende Original heran. Kurzsichtige hätten durchaus darauf hereinfallen können, tatsächlich den Weltstar persönlich in der Cul-



Den Gesangsteil fürs Publikum hatte „Phil“ gut vorbereitet, doch die großen Schilder waren unnötig. „Another day in paradise“ konnten die Collins-Fans in Rietbergs Rundtheater auch so laut mitsingen.



Keine Scheu vorm Publikum: Jon Bon Jovi 2 zum Anfassen nahe.



beste Bon Jovi-Tributeband Europas gehandelt wird, b.



Blues, Soul und Jazz: Tommy Schneller (Mitte) erzählt in seinen Songs wahre Geschichten aus dem Leben. Begleitet wird der Songwriter von seiner virtuellen Band.

tura vor sich zu haben. „Phil“ lieferten eine tolle Show, bei der man Jürgen Mayer anmerkte, seine Vorlage sehr gut studiert zu haben. Da hieß es „Sonnenbrillen auf und weiße Handschuhe an“. So gekleidet die bei „I can't dance“ typische synchrone Bewegung aus dem Musikvideo des Songs imitiert und los ging der Marsch mitten ins Publikum. Den Zugabewunsch „Carpet Crawlers“ erfüllte „Phil“ nur zu gerne und das Publikum dankte es mit einem großen Lichtermeer – ein echter Hingucker. Und apropos Hingucker: Den krönenden Abschluss der Rocknacht servierte die Bon Jovi-Tributeband „Bounce“. Bei dem energiegeladenen Frontmann geriet der Gesang beinahe zur Nebensache. Gleich beim ersten Song „One wild night“ ließ Oliver Heinrich den Rock-Funken aufs Publikum überspringen. Da durften auch andere Bon Jovi-Hits wie „Have a nice day“, „Bed of roses“ oder „It's my life“ nicht fehlen. Die Spielfreude war der Band anzusehen: Gemeinsam mit Gitarrist Jens Rösler und Bassist Tom Müller rockte Bon Jovi 2 über die Bühne, bis das Shirt nass und die Fans zufrieden waren. Rock Festival: Weiter so!!



Tommy Schneller schwof zu seinen Songs mit dem Saxophon über die Bühne.



Oliver Heinrich kommt dem Bon Jovi-Original verdammt nahe – nicht nur stimmlich.



Zu „I can't dance“ marschiert „Phil“ runter von der Bühne direkt ins Publikum in den oberen Rängen.

„Viele alte Neuenkirchener kennen die Namen der Täter“

Gedenkfeiern zu den November-Programmen erinnern an dunkelste Stunden europäischer Juden

Rietberg (sst). Anlässlich der Gedenken an die November-Programme ließ der Journalist Uwe von Seltmann im Alten Progymnasium das Leben des jüdischen Dichters Mordechai Gebirtig

birtig mit einer Multimedia-Präsentation Revue passieren. In Neunkirchen organisierte der Heimatverein einen Rundgang zur damaligen Synagoge und zum jüdischen Friedhof

In seiner rund 90-minütigen Präsentation berichtete von Seltmann vom Leben des Mordechai Gebirtig. Gebirtig, auch der „Vater des jiddischen Liedes“ genannt, wurde 1942 im Krakauer Ghetto von Nationalsozialisten ermordet, doch rund 170 seiner europaweit bekannten Gedichte und Lieder haben die Shoah überlebt. Heute wie damals sind sie ein bedeutendes Zeugnis jüdisch-europäischer Kultur und werden weltweit von namhaften Künstlern gesungen und interpretiert. Gebirtigs bekanntestes Lied „S'brent“ (Es brennt) entstand, als 1936 der erste Progm von christlichen Bauern auf eine Synagoge in Polen stattfand. Das Lied verbreitete sich schnell über die Landesgrenzen und war während der NS-Zeit die inoffizielle Hymne jüdischer Widerstandskämpfer. Auch mit einem weit verbreitetem antisemitischen Vorurteil räumte von Seltmann auf: „Kein Vorurteil stimmt so wenig wie das vom reichen Juden. 60-70% der osteuropäischen Juden lebten unterhalb der Armutsgrenze. Die hangelten sich von Tag zu



Uwe von Seltmann stellte im Alten Progymnasium sein Buch zum jüdischen Liedermacher Mordechai Gebirtig vor. Fotos: RSA/Steinberg

Tag ohne Aussicht auf Besserung.“ Uwe von Seltmanns Schlussworte hielten es mit der Botschaft, die Gebirtig schon 1939 mit Beginn des Krieges aufschrieb: Gedenkt und erinnert euch. Als Beitrag zu den Tagen des Gedenkens an die November-Programme 1938 hat der Heimatverein einen Rundgang vorbei an den wichtigsten Stellen jüdischen Lebens in Neuenkirchen veranstaltet. Dazu schilderte Heiner Schoppengerd den rund 50 Teilneh-

mern am Startpunkt, der alten Volksschule, den geschichtlichen Hintergrund der ehemaligen jüdischen Familien in Neuenkirchen. So zeigen viele Berichte und Protokolle von damals, dass die Juden in Neuenkirchen sehr gut in das gesellschaftliche Leben integriert waren. So bekleideten beispielsweise die bekannten Familien Kemper, Löwenstein und Elzbacher Posten in Sportvereinen, aßen Schweinefleisch, feierten christliche

Feste oder tranken in Kneipen Alkohol. Mit der Machtergreifung Hitlers 1933 wurden dann Gesetze erlassen, die jüdische Arztpraxen oder Kanzleien boykottierten. Es kam zu Übergriffen auf Juden in dunklen Gassen und später auf offener Straße. Nachdem 1941 die „Zwangsarisierung der Betriebe“ und „Zwangskennzeichnung von Juden“ mit der Deportation in das besetzte Polen mündete, versuchten die noch nicht ermordeten oder inhaftierten Juden ins Ausland zu flüchten. Die Vorsitzende des Heimatvereins, Beate Schrewe, berichtete im Anschluss am Mahnmal der ehemaligen Synagoge aus der Sicht eines Augenzeugen über das absichtlich mit Benzin in Brand gesetzte Gotteshaus sowie die verweigerten Löscharbeiten in der Nacht des 9. Novembers 1938. „Viele alte Neuenkirchener kennen die Namen der Täter“, sagte Schrewe. Zum Abschluss wurde mit dem jüdischen Friedhof dann das letzte öffentliche Zeugnis der einst blühenden Synagogengemeinschaft im Wapeldorf aufgesucht.



Die Vorsitzende des Heimatvereins, Beate Schrewe, informierte am Mahnmal der Synagoge über den Tathergang in der Reichsprogromnacht.



Heiner Schoppengerd gab den Teilnehmern des Rundgangs einen geschichtlichen Überblick zum jüdischen Leben in Neuenkirchen.

Amigo Tierbedarf nach Umbau mit verändertem Fokus

Futter und natürliche Produkte zur Tiergesundheit warten auf die Kunden im Eingangsbereich

Rietberg. Zur Neueröffnung am 9. November hatte die neue Geschäftsführerin vom Amigo Tierbedarf, Verena Lütgert, die Besucher mit vielen Rabatten ins Geschäft an der Bahnhofstraße 34 gelockt. Nach den zweitägigen Umbauarbeiten hat sich der Eingangsbereich des Geschäfts nun gründlich geändert. Die Gartenartikel, die sonst an der rechten Seite längswärts ausgestellt waren, wurden komplett aus dem Sortiment gestrichen und draußen mit dicken Rabatten verkauft. „Wir wollen

Fokus im Eingangsbereich liegt nun auf Vogelfutter

im Eingangsbereich den Fokus auf Vogelfutter legen. Die Kunden kommen mit ihren leeren Behältnissen und wir füllen den Kunden das Vogel- und Nagerfutter bedarfsgerecht und frisch ab. Dabei können die Futtersorten auch beliebig gemixt werden“, erklärt Christoph Nadermann die Strategie. Als Zeichen gegen die immer mehr aussterbenden heimischen Vogelarten, werden neben herkömmlichen Körnernetzten zur Ganzjahresfütterung auch Insektencocktails angeboten. Die zweite Änderung besteht in dem Fokus auf natürliche Produkte, wie Zeckenbekämpfung, Wundgel



Die neue Geschäftsführerin Verena Lütgert hat zusammen mit Christoph Nadermann das Sortiment für Vogel- und Nagerfutter erweitert und setzt auf natürliche Produkte statt Chemie. Foto: RSA/Steinberg

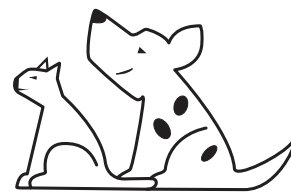
oder auch Wurmkuren ohne chemische Zusätze. „Haustiere wie Hunde und Katzen gelten als vollwertiges Familienmitglied. Gerade in der heutigen Zeit, in der wir Menschen unseren Fokus mehr und mehr auf gesunde Ernährung und natürliche Produkte legen, ist es den Tierhaltern wichtig, ihre Lieblinge mit chemiefreien Produkten zu versorgen“, erklärt Verena Lütgert. Zuletzt wurde zudem das Sortiment an Reitsportartikeln sowohl in Breite als auch Tiefe erweitert.

Tierärztliche Praxis für Kleintiere

Stefanie Kruppke Fachtierärztin Innere Medizin

Neuenkirchener Strasse 335
33334 Gütersloh
Info@kleintierpraxis-kruppke.de
Telefon: 05241 94410

Terminsprechstunde:
Mo bis Fr: 8-12 Uhr
und 15-19 Uhr
Sa: 9-12 Uhr, So: 11-12 Uhr



www.kleintierpraxis-kruppke.de



**TIERARZTPRAXIS
WOLFGANG BRÜSEKE**

Bresserstraße 172
33397 Rietberg
Fon 0 29 44 / 311

Offene Sprechstunde
Mo, Di, Do, Fr: 17 - 19 Uhr
Sa: 11 - 12 Uhr
oder nach Vereinbarung

Seit über 20 Jahren in Verl

Humania Tier- & Pferdebestattungen
Würdevolle Einäscherung im Tierkrematorium

Info Handy 0172 5240 691
Wiedenbrücker Straße 61 a
33415 Verl

Abschiedsraum
Urnenausstellung
Diamantenbestattung

www.humania-tierbestattungen.de
www.humania-pferdebestattungen.de

Weihnachtliches Dörfchen erleuchtet den Kirchplatz

Unter neuen Sternen: Der Elisabethmarkt in Westerwiehe funkelt unter blauem Herbsthimmel

Westerwiehe (hds). Es muss nicht immer Größe sein, sondern auch ein etwas kleiner Markt kann seine ganz besonderen Reize aufweisen. So auch der Elisabethmarkt in Westerwiehe, der sich mit seinen zehn Holzhütten an zwei Tagen an die Seite des Gotteshauses schmiegt und zum Verweilen einlädt. Schon mal einen großen Vorgeschmack auf die Weihnachtszeit konnte sich ein jeder dort bei Glühwein und le-

ckerem Gebäck holen. Und wer mochte, konnte sich schon jetzt mit Geschenken eindecken, um damit zu Heiligabend die Liebsten zu erfreuen. Zum ersten Mal erhellten die neuen großen Weihnachtssterne im Bereich der Kirche die Nacht. „Diese Weihnachtsbeleuchtung wurde neu angeschafft und hat zu diesem Markt ihre Premiere“, sagte Ortsvorsteher Detlev Hanemann. Etliche heimische



Leoni (9) und Constantin (7) von der Sieben-Meilen Schule in Westerwiehe zeigen die beleuchteten Bären.



Bei Monika Arlt aus Westerwiehe an ihrem weihnachtlichen Stand konnte ein jeder nach Belieben sein ganz persönliches Geschenk aussuchen.

Fotos: RSA/Steg

Vereine hatten sich wieder für den Markt vorbereitet und ihre Hütten bezogen. Da waren die Karnevalisten in ihren Vereinsfarben, der Sportverein oder die Landfrauen, die fleißig Waffeln backten, sowie Schulen und Kindergärten aus dem Ort. Auch die Bürgerstiftung Rietberg hatte ihren Ad-

ventskalender im Angebot. Dieser verspricht bei richtiger Losnummer einen der 309 Gewinne. Der Erlös wird Schulen und Kindergärten im Rietberger Raum zugute kommen. Die Jagdhornbläser sorgten unter blauem Herbsthimmel für den musikalischen Teil des Elisabethmarktes.

Diamantene Hochzeit



Rietberg-Mastholte. Das Ehepaar Klemens und Bernhardine Berkemeier hat am 17. November seine Diamantenhochzeit gefeiert. „Wir haben uns damals zufällig bei der Arbeit kennengelernt“, erinnert sich die 82-Jährige zurück. „Ich war im Haushalt angestellt und Klemens machte seine Lehre als Maler.“ Zusammen hat das Ehepaar, das mit dem Bund der Ehe am 17.11.1959 auch zusammen in das Elternhaus von Bernhardine an die Stuckemeyerstraße 50 zog, drei Kinder großgezo-



gen. Ihre Hobbies waren dabei die Hühnerzucht und ihr Gewerbe, in dem sie 21 Jahre lang Handarbeits- und Tischwäsche bestickt hat. Klemens Berkemeier dagegen war 35 Jahre im örtlichen Schützen- und 65 Jahre im Kolpingverein aktiv. Der 85-jährige geht bis heute noch seiner großen Leidenschaft – dem Malen – nach. Am Sonntag möchte das Ehepaar nach der Messe mit Familie, Nachbarn und Bekannten im Restaurant „Domschenke“ gemütlich feiern.

Foto: RSA/Steinberg

–Anzeige–

Beim Apfelfest dreht sich alles um das knackige Obst

Von Apfelsecco über Saft bis Apfelburger – Angebotsvielfalt lockt die Besucher zum Essbahnhof

Rietberg. Jeder kennt ihn, fast jeder liebt ihn – den Apfel. Zu Ehren des beliebtesten deutschen Obstes wurde beim Essbahnhof der Tag des Apfels gefeiert. Die Besucher, die von überall aus dem Kreis Gütersloh kamen, erwarteten an der Markthalle in der Böckerstraße viele spannende Dinge rund um den Alltagsbegleiter: Vom leckeren und sehr saftigen Apfel-Burger mit Putenfleisch, den die Fleischerei Lückenotto frisch servierte, bis zur Trinkprobe von Apfelsaft in seiner reinen Form ohne chemische Zusätze an der Apfelsaftpresse, drehte sich alles um das knackige Obststück. Darüber hinaus konnte Apfelkuchen in vielen Varianten



Geschäftsführer Maik Ebbesmeier und sein Team standen den Besuchern bei der Beratung zum knackigen Obst gerne zur Verfügung – auch Probieren war überall erwünscht. Fotos: RSA/Steinberg

Ausprobieren geht beim Apfelsecco über Studieren

probiert werden – inklusive Tipps zum perfekten Gelingen. Die Weinhandlung Korkenzieher bot in ihrer angestammten Weinecke passend dazu Apfelsecco an. Bei einer Kostprobe konnten die Gäste zwischen einem alkoholfreien und einem Secco mit Alkohol wählen. Was natürlich nicht fehlen durfte, war der Apfel selbst. Zu über 20 verschiedenen Sorten informierten Ge-

schäftsführer Maik Ebbesmeier und seine Mitarbeiter die Besucher bei Fragen zu Verträglichkeit, Kindertauglichkeit und Geschmack. Denn, wie jeder weiß – nicht jeder Apfel schmeckt gleich. Das rundum gelungene Apfelfest vervollständigte als Highlight der Gartenhof Echterhoff, der nicht nur passend zur Pflanzzeit Musterapfelbäume mitbrachte, sondern in Person von Simon Echterhoff den Besuchern auch mit Beratung zu Sorten, Pflanzung und Schnitt zur Seite stand.



Grillmeister Erik Pichtemeier von Lückenotto Geflügel Feinkost servierte den Besuchern einen leckeren Putenburger mit Apfelstücken.



Hans Schreckenberger, Helmut Reichelt und ihre Ehefrauen Renate und Anneliese probierten bei Ilona Laustroer den Apfelsecco von Korkenzieher.



Simon Echterhoff vom gleichnamigen Gartenhof zeigte Doris Ramlow und Nichte Anna, wie man einen Obstbaum optimal beschneidet.

Ein geballtes Paket Konzertvergnügen im Frühjahr

Zweites Tokarev-Festival erstreckt sich vom 20. bis zum 29. März 2020 – Tickets ab sofort erhältlich

Rietberg (mad). Für die zweite Auflage des Tokarev-Festivals, das im März 2019 seine Premiere feierte, haben Konzertpianist Nikolai Tokarev und sein Mitstreiter Ralf Herold ein noch größeres Aufgebot an Teilnehmern aufgeföhren. So fin-

det der generationenübergreifende Musikreigen dieses Mal an sechs statt an vier Tagen statt. Mit dabei sind Meister von morgen, Stipendiaten und Newcomer ihres Fachs – und zwar von Klassik bis Popmusik.

Der Frühling wird mit gleich sechs Konzerttagen in der Cultura begrüßt. Mit der zweiten Auflage des Festivals lösen die Organisatoren ihr Versprechen einer Fortsetzung ein. „Dafür haben wir ein paar außergewöhnliche Künstler gewinnen können“, sagt Ralf Herold. Trotz höheren Aufgebotes an Akteuren – es sind an die 100 und viele von ihnen können so einiges an verliehenen Preisen vorweisen – ist das Programm deutlich gestrafft worden und spielt sich nur noch in den Abendstunden ab. Geboten wird den Besuchern des Tokarev-Festivals Musik der Extraklasse, von jungen Nachwuchstalenten, die bereits internationale Erfolge vorweisen können, sowie von namhaften Künstlern. Dabei sind in erster Linie das Kölner Orchester Rhein-Sinfonietta und der Festival-Namensgeber Nikolai Tokarev zu nennen. Außerdem kommt Cosmo Klein nach Rietberg. Aber es wird auch ein Wiedersehen mit den Geschwistern Laetitia und Philip Hahn geben, die mit ihren jungen Jahren bereits wahre Künstler am Piano sind.



Freuen sich auf die zweite Auflage des Tokarev-Festivals (von links): Von der Musikgruppe Molass Marissa Möller und Jan Lammert, Dirigent Valid Agayev, Pianist Nikolai Tokarev, Philip Hahn (10), Mayumi Krützen, Laetitia Hahn (16) und Ralf Herold.
Foto: RSA/Steg

Auch der virtuose Pianist Vladimir Titov ist mit dabei. Los geht es am 20. März mit drei jungen Musikpreisträgerinnen. Polina Cherkasova, Serafima Fedorova und Sofia Yakovenko präsentieren Auszüge ihrer preisgekrönten Programme. Im zweiten Teil begleitet Nikolai Tokarev am Piano den Kammermusiker Nikolay Shugaev, der in seiner russischen

Heimat mit dem staatlichen Sinfonieorchester auftritt. Am Mittwoch, 25. März, gibt es einen Piano-Marathon mit Laetitia und Philip Hahn. Die 16 und 10 Jahre alten Nachwuchskünstler haben Werke von Bach und Beethoven sowie Chopin und Liszt im Gepäck. Weiter geht es am nächsten Tag mit Luke Jones und einigen Newcomern, die gemein-

sam einen fantastischen Abend meistern werden. Populär wird es dann am Freitag mit Cosmo Klein. Eröffnet wird der Abend mit jazzigem Sound von Molass. Am 28. März wird es dann pompös mit dem 48-köpfigen Rhein-Sinfonietta Symphonieorchester aus Köln und weiteren Künstlern, die gemeinsam ein romantisches Konzert auf die Beine stellen. Den Abschluss findet das Tokarev-Festival dann am 29. März mit dem Piano-Marathon mit dem Weltstar Nikolai Tokarev und einem der erfolgreichsten Neue-Meister-Pianisten Europas Julius Asal. Die Festival-Besucher dürfen sich somit wieder auf Konzertabende der Extraklasse freuen. Außerdem wird es eine Bilderausstellung der Künstlerin Mayumi Krützen geben. Weitere Infos zum Programm und den Teilnehmern gibt es im Internet unter www.tokarevfest.de.



En Virtuose am Piano: Der 22-jährige Julius Asal hat schon auf den ganz großen Bühnen gespielt.



Cosmo Klein bringt seine „The Marvin Gaye-Show“ mit nach Rietberg.
Fotos (2): privat

TOKAREV FEST 2 DER GENERATIONEN

20.-29.3.2020 CULTURA RIETBERG

TOKAREVFEST.DE
ADTTICKET.DE
RESERVIX.DE
KULTURIG.COM
FB/TOKAREVFEST

GOLDENE SCHÄTZE & GALA

**NIKOLAY SHUGAEV
NIKOLAI TOKAREV**
FR 20. | 20:00 € 24 | 16 | 8



PIANO MARATHON I - II

**LAETITIA HAHN &
PHILIP HAHN**
MI 25. | 20:00 € 15 | 10 | 5



**LUKE JONES &
MEISTERKLASSEN**
DO 26. | 20:00 € 15 | 10 | 5



THE MARVIN GAYE SHOW & GREEN SKY

**COSMO KLEIN
MIT CLAUD FISCHER, HANNO BUSCH**
FR 27. | 20:00 € 24 | 16 | 8



**MOLASS
MIT MARISSA MÜLLER**



KUNSTAUSSTELLUNG
MAYUMI KRÜTZEN
MALERIN, AACHEN
KONZERTFLÜGEL UND PIANOS

KAWAI

SHIGERU KAWAI

SCHIRMHERR
ANDRÉ KUPER
LANDTAGSPRÄSIDENT NRW
DUSSELDORF

PATENSCHAFT
ANDREAS SUNDER
BÜRGERMEISTER, RIETBERG

UNTERSTÜTZER
MAROUS STIFTUNG
DUSSELDORF

KOOPERATIONEN
IRCMC
INTERNATIONAL ROTARY
CHILDREN MUSIC COMPETITION
MOSKAU

CLAVICOLOGNE
INTERNATIONAL PIANO FESTIVAL
HAMBURG



KÜNSTLER AUSZEICHNUNGEN
**EHRENPREIS DER
STADT RIETBERG**
EINLADUNG
**IONIO
INTERNATIONAL
MUSIC FESTIVAL**
ITALIEN



VERANSTALTER
KLAKOR UG
RIETBERG



COMPOSER IN RESIDENCE
ALEXEY SHOR
NEW YORK



DIRIGENT
VALID AGAYEV
KÖLN



MASTERCLASSES
NIKOLAI TOKAREV

ARTIST IN RESIDENCE
LAETITIA HAHN

ROMANTISCHE KONZERTE

RHEIN-SINFONIETTA
SYMPHONIEORCHESTER, KÖLN

KLAVIERKONZERTE
F. CHOPIN, No 1 | LAETITIA HAHN
F. CHOPIN, No 2 | JULIUS ASAL
A. SHOR, TRAVEL NOTEBOOK
| NIKOLAI TOKAREV

LEITUNG: VALID AGAYEV
SA 28. | 18:00 € 27 | 18 | 9

ARTIST IN RESIDENCE
JULIUS ASAL

PIANO MARATHON III

INFERNO
JULIUS ASAL

**SCHUBERT IMPROMPTUS &
TITOV "JAPANESE SEASONS"**
NIKOLAI TOKAREV

SO 29. | 18:00 € 24 | 16 | 8

TICKETS-BUNDLES:
ORCHESTER & DUETT TICKETS
20., 28. € 42 | 28 | 14
PIANO MARATHON TICKETS
25., 26., 29. € 45 | 30 | 15
CROSSOVER TICKETS
27., 28. € 42 | 28 | 14
FESTIVAL TICKETS
20.-29. € 108 | 72 | 36

PREISE SIND VVK-PREISE INKL. VVK-GEBÜHREN. LEGENDE: NORMALPREIS | PREIS BIS 28 JAHRE | PREIS BIS 18 JAHRE. ERNIEDIGUNGEN NORMALPREIS: 50% INHABER RIETBERG-PASS, 20% INHABER EHRENAMTSKARTE

KOOPERATIONSPARTNER



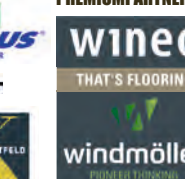
KOOPERATIONSPARTNER



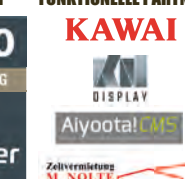
KOOPERATIONSPARTNER



KOOPERATIONSPARTNER



KOOPERATIONSPARTNER



KOOPERATIONSPARTNER



KOOPERATIONSPARTNER





kurz notiert...

Aktion Plus 1

Rietberg. Für Notleidende und Bedürftige veranstaltet der Caritas-Warenkorb auch in diesem Jahr die Aktion Plus 1 am E-Center, Westerwieher Straße. Dafür werden Kunden am 5. Dezember gebeten, haltbare Lebensmittel über den eigenen Bedarf hinaus zu kaufen und dem Caritas-Warenkorb zu spenden. Behälter für die Spenden stehen den ganzen Tag im Eingangsbereich des E-Centers bereit.

Ballschule

Rietberg. Die HSG Mastholte bietet immer mittwochs einen neuen Kurs „Heidelberger Ballschule“ für Mädchen im Alter von sechs bis acht Jahren an. Das kostenlose Angebot findet immer von 15.30 bis 16.45 Uhr in der großen Sporthalle am Schulzentrum statt. Infos: 05244/46663.

Adventskaffee

Neuenkirchen. Die Kfd Neuenkirchen lädt zum gemütlichen Adventskaffee trinken für den 4. Dezember im Kolpinghaus ein. Beginn ist um 14.30 Uhr. Karten für den unterhaltsamen Nachmittag mit Musikprogramm gibt es bis zum 29. November zu kaufen bei der Bäckerei Niermann.

Frühstückstreff

Varensell. Die katholische Frauengemeinschaft St. Marien Varensell lädt zum Adventsfrühstück ein. Beginn ist am 7. Dezember um 9.30 Uhr in der Gaststätte Hesse. Anmeldungen dafür sind noch bis zum 26. November möglich unter der Telefonnummer 05244/904385.

Bokeler Grünröcke erweitern den Vorstand

Winfried Böckmann übernimmt neues Amt bei den Hubertus-Schützen

Bokel (hds). Vor den wichtigen Wahlen wurde die Satzungsänderung zur Abstimmung gebracht. Darin sind nun auf den neusten Stand gebrachte Datenschutzbestimmungen enthalten. Weiter wurde dort verankert, dass die Mitglieder, die den Vorstand repräsentieren einer christlichen Kirche angehören müssen.

Extra neu geschaffen wurde der Posten des stellvertretenden Oberst. Einstimmig wurde Schütze Winfried Böckmann auf diese Position gewählt. In ihren Ämtern wurden sodann für weitere drei Jahre der stellvertretende Brudermeister Olaf Hünemeier sowie Beisitzer Michael Aulbur bestätigt. Eine weitere Premiere war die Auszeichnung mit einem Bruderschaftsorden für engagierte Schützenbrüder. Gedacht ist dieser Orden als Anerkennung für das Ehrenamt in den eigenen Reihen im Sinne der Schützenideale und fügt sich als neue Auszeichnung im 612 Mitglieder starken Schützenverein zwischen dem bestehen-



Wurden in ihren Ämtern bestätigt. Beisitzer Michael Aulbur und der Stellvertretende Brudermeister Olaf Hünemeier. Den neu geschaffenen Posten eines stellvertretenden Oberst übernimmt ab sofort Winfried Böckmann (von links).
Fotos: RSA/Steg

den Vereinsorden und einem Silbernen Verdienstkreuz ein. Jungschützenmeister Andre Freise und seine Jungschützen blickten anschließend mit Spannung in das Jahr 2022, wenn sie dann als Ausrichter des Bezirksjungschützenfestes ihre Kräfte vereinen. Schon jetzt engagieren sich die Jungschützen regelmä-

ßig für die Dorfgemeinschaft. Sei es bei der Tannenbaumoder bei der Rumpelkammeraktion. Erwähnenswert ist hier auch die Kriegsgräber-Sammlung. Der Zusammenhalt der Schützen wird natürlich bei etlichen Ausflügen oder Turnieren ausgiebig gepflegt, wusste Andre Freise in seinem Jahresrückblick zu berichten.

Der ZRFV Mastholte lädt zum Weihnachtsreiten ein

Mastholte. Ein buntes Programm für Jung und Alt hat sich der Reit- und Voltigier Nachwuchs des Reitvereins Mastholte einfallen lassen. Dafür laden sie am Sonntag, 1. Dezember, auf ihre Anlage am Hellekamp in Mastholte ein. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Den Start um 15 Uhr machen die Voltigierer mit Akrobatik auf dem Pferd. Die Dressurreiter zeigen eine klassische Quadrille. Aber es bleibt nicht nur klassisch: Die Zuschauer können sich auf eine Western-Vorführung freuen. Ebenso das traditionelle „Jump and dog“ darf nicht fehlen, wo Pferd, Reiter und Hund ein Team bilden und schnellst-

möglich einen Parcours absolvieren sollen. Die Schulpferdereiter des ZRFV Mastholte haben sich ebenfalls etwas Kreatives einfallen lassen. Doch



nicht nur für das Auge wird etwas geboten, auch dem Kopf werden viele interessante Fakten bei der Rassevorstellung geboten. Ein weiteres Highlight wird die Freiheitsdressur, wo einzig die Stimme als Hilfsmittel genutzt wird. Ein musikalischer Act wird natürlich nicht fehlen. Gegen Ende des Weihnachtsreitens wird der Nikolaus in der Reithalle erwartet, der allen Kindern eine Überraschung mitbringt. Für das leibliche Wohl in Form von Kaffee, Kuchen und warmen Getränken ist bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei. Die Mitglieder des Reitvereins freuen sich auf viele große und kleine Zuschauer.
Foto: privat



Zum zweiten Mal in der Cultura: Dass gute alte Klassiker der Rockgeschichte niemals sterben, beweisen die Jungs von „John Diva & The Rockets Of Love“ bei jedem ihrer Auftritte.

Cooler Posen und wechselnde Outfits gehören bei Glamour-Rocker John Diva einfach dazu.

Rockmusik vom Feinsten!

John Diva reißt mit seiner Band die Cultura ab

Rietberg (mad). „Mama said Rock is dead“ – aber da liegt Mutti echt daneben. Den Gegenbeweis traten „John Diva & The Rockets Of Love“ mit ihrer nach Mutterns Zitat benannten Tour. Nach dem Auftritt der Frauen-Hardrock-Formation „Rosy Vista“ legten die ungezähmten US-Rocker los und lieferten genau das, was man als Rock-Fan erwarten durfte: Knallige Outfits, coole Posen und Songs der Marke Glamour-Rock – schmachten die Blicke inklusive. Und mit

seinem Hüftschwung konnte John Diva sogar Ricky Martin in den Schatten stellen. Im Gepäck hatte die Band eigene Songs mit nicht ganz jugendfreien Texten, aber auch großartig dargebrachte Coverversionen echter Rock-Klassiker. Der Gentleman der Rock-Musik brachte die Cultura mit „I love Rock’n’Roll“, „Paradise City“ oder „I was made for lovin you“ zum Beben und lieferte eine Show, wie sie der gute alte Rock verdient hat. Fazit: Rock is still alive!



Bei den abgefahrenen Riffs hält es auch die härtesten Rockmusiker nicht mehr auf den Beinen. Die Jungs hatten sichtlich Spaß!



Die Menge tobt: Viel Applaus erntete ganz besonders Drummer Lee Stingray (links), der ein hammermäßiges Solo hinlegte.



Rockmusik vom Feinsten! Dafür legen sich die „Rockets Of Love“ mächtig ins Zeug.

Fotos: RSA/Addicks

20 Martinschüler sollen Konflikte und Vandalismus im Bus verhindern

Neuenkirchen. 20 Schüler der Martinschule dürfen sich ab sofort Busbegleiter nennen. In einer feierlichen Runde übergab Schulleiter Andre Müller den Jungen und Mädchen in der Aula der Schule ihre Urkunden und Ausweise. „Ich habe schon Mal eine Busaufsicht gemacht und dort gemerkt, wie anstrengend das war. Von daher ziehe ich meinen Hut vor euch, das ihr die mutige Aufgabe annehmt.“ Zusätzlich zu den Urkunden versprach der Schulleiter allen Busbegleitern auch einen Eintrag im Zeugnis, der ihre künftigen Jobchancen steigern wird. Auch Christina Pörtner, Projektleiterin von „Up to you“ vom Verkehrsclub OWL, war zufrieden mit der Ausbildung ihrer



Schützlinge. „Ich habe euch als engagierte junge Leute kennengelernt, die etwas verändern wollen“. Die Busbegleiter wurden für ihre Ausbildung

an zwei Tagen vom Unterricht freigestellt und stattdessen mit Konflikt- und Deeskalationstraining für ihre Aufgaben geschult. Die Schüler sollen dabei

helfen, im Bus für Ordnung zu sorgen, Streitereien schlichten und Vandalismus an der Ausstattung verhindern.

Foto: RSA/Steinberg

Notdienst, Ärzte und Apotheken



Notdienst

Mo., Di., Do. 18.00 - 8.00 Uhr am Folgetag
Mi., Fr. 13.00 - 8.00 Uhr am Folgetag
Sa., So., Feiertag 8.00 - 8.00 Uhr am Folgetag

Arztrufzentrale des Notfalldienstes 116 117

Hausärztliche Notfallpraxis

im Städt. Krankenhaus Gütersloh und am Evang. Krankenhaus Lippstadt.

Zahnärzte Tel. 0180/59 86 700
 Samstag und Sonntag findet der Notdienst von 10 bis 12 Uhr in der Praxis statt. Mittwochnachmittag nach Vereinbarung

Krisendienst Tel. 0 52 41/53 13 00
 Angst, Probleme, Streit, Sucht, Einsamkeit, Lebensmüdigkeit, Isolation, Abhängigkeit, allgemeine Probleme Mo. - Fr. 19 - 7.30 Uhr, Sa. u. So. und an den Feiertagen 0 - 24 Uhr

Caritas-Beratungsstelle für Suchtgefährdete und -kranke sowie Erziehungsberatung, Familienzentrum Delbrücker Straße 1, Rietberg, mittwochs von 15-18 Uhr, Tel. 0 52 44/98 63 99

Tierärztlicher Notdienst für den Bereich der Tierarztpraxen Wolfgang Brüseke, Mastholte, Bresserstr. 171, Tel. 0 29 44/51 11, Bodo Lammert, Rietberg, Konrad-Adenauer-Straße 17, Tel. 1230, Dr. Peter Ruch, Neuenkirchen, Kastanienweg 12, Tel. 92 82 00 Der dienstbereite Tierarzt ist über den Anrufbeantworter des Haustierarztes zu erfragen.

Apotheken

Antonius-Apotheke
 Lippstädter Str. 34, Mastholte, Tel. 0 29 44/58 71 35

Marien-Apotheke
 Ringstr. 1, Neuenkirchen, Tel. 0 52 44/53 38

Rosen-Apotheke-Neuenkirchen
 Lange Str. 117, Neuenkirchen, Tel. 0 52 44/23 47

Rosen-Apotheke-Westerwiehe
 Westerwieher Str. 252, Westerwiehe, Tel. 0 52 44/90 28 83

Rotgerische Apotheke
 Delbrücker Str. 12, Rietberg, Tel. 0 52 44/88 68

Südtor-Apotheke
 Rathausstr. 57, Rietberg, Tel. 0 52 44/7 86 02

Deutschlandweit gilt folgende Apotheken-Notdiensthotline:
Festnetz, Rufnummer 0800-0022833 (kostenlos)
Handy, ohne Vorwahl 22833 (69 ct./Min.)

www.akwl.de/notdienst

• Nacht- bzw. Notdienste gelten jeweils außerhalb der öffentlichen Geschäftszeiten! •

In lebensbedrohlichen Notfallsituationen ist der Rettungsdienst unter 112 zu erreichen!



Traditionsgemäß standen noch einmal das Regenten-Paar und der Hofstaat im Mittelpunkt, als mit dem Ebrentanz der Winterball in Druffel ordentlich Fahrt aufnahm. Foto: RSA/Steg

Polen-Kenner Bollinger liest

Rietberg. Er kennt Polen (fast) wie seine Westentasche: Hans Bollinger gilt als ausgewiesener Experte, wenn es um Geschichte, Kultur und Eigenheiten des östlichen Nachbarn geht. Am Freitag, 29. November, kommt er nach Rietberg. Hans Bollinger liest ab 19 Uhr auf Einladung des Städtepartnerschaftskomitees Rietberg/Glogówiek (Oberglogau) im Ratssaal des Alten Progymnasiums an der Klosterstraße. Der Eintritt ist frei. Zur Deckung der Kosten wird jedoch um Spenden gebeten. Nach der Konzertlesung, zu der alle Interessenten ohne vorherige Anmeldung willkommen sind, wird ein Imbiss gereicht.

Der Pädagoge, Musiker und Volksliedsänger Hans Bollinger bereist Polen seit mehr als 40 Jahren. Von Danzig bis Bialystock, von Stettin nach Krakau und von Posen bis Warschau hat ihn seine bis heute ungebrochene Faszination für das facettenreiche Nachbarland geführt. Dabei trifft Bollinger immer wieder auf interessante Menschen, ganz gleich aus welcher Zeitepoche.

Winterball bereichert das Schützenjahr

Schwungvoller Abschluss der St.-Johannes-Schützenbruderschaft Druffel

Druffel (hds). Mit dem schwungvollen Winterball der St.-Johannes-Schützenbruderschaft Druffel im Landhaus Wimmelbucker wurde das heimische Schützenjahr um einen weiteren Höhepunkt bereichert. Herzlich willkommen heißen konnte in einem festlich geschmückten Festsaal Brudermeister Klaus Schnieder zahlreiche Gäste und Ehrengäste sowie Schützenabordnungen aus den Nachbarvereinen. Eine ganz besondere Ehre wurde da na-

türlich dem amtierenden Regentenpaar Uwe Stenger und Johanna Lohmann zu Teil, die mit ihrem Thronfolge unter kräftigem Applaus ebenso begrüßt wurden, wie das amtierende Jungschützenkönigspaar Torsten Junkerkalefeld und Marica Schuck. „In diesem Jahr ist alles ein wenig anders. So haben wir seit gut 12 Jahren wieder eine Liveband die für Stimmung sorgen wird. Für die Dekoration des Saals hob Brudermeister Klaus Schnieder den Einsatz von den

Schützenbrüdern Ralf Otterpohl, Philipp Illing und Achim Kolkmann hervor, die mit ihrem ehrenamtlichen Team im Rücken dem Fest ein neues Gesicht gegeben hatten.

„Der erste Winterball in Druffel wurde im Jahr 1960 gefeiert. Und bis in unsere Zeit wird diese schöne Tradition ohne Unterbrechung gepflegt“, stellte Brudermeister Klaus Schnieder erfreut fest und versicherte allen Gästen „Wir werden dieses Fest weiter am Leben erhalten.“

Bilderbuchkino am 4. Dezember

Rietberg. Eine lustige Geschichte gibt es am Mittwoch, 4. Dezember, beim Bilderbuchkino der Stadtbibliothek Rietberg. Ein Lesepate liest aus dem Bilderbuch „Dr. Brumm feiert Weihnachten“ vor. Da geht es um einen tollpatschigen Bären im Weihnachtsfieber. Unterdessen können die Kinder zwischen vier und sieben Jahren die Bilder zur Geschichte auf einer

großen Leinwand anschauen und sich in gemütliche Kissen kuscheln. Das Kino startet um 16.30 Uhr im Ratssaal des Alten Progymnasiums und dauert etwa eine halbe Stunde. Die Veranstaltung ist kostenlos, nur um eine kurze Anmeldung wird gebeten: entweder per Telefon 05244/986371, per E-Mail an stadtbibliothek@stadt-rietberg.de, oder direkt vor Ort.

Familienanzeigen



90. Geburtstag



*Es war ein schöner Tag
und ich möchte mich herzlich
bei unseren Nachbarn,
Verwandten und
Bekannten bedanken.
Ich habe mich sehr gefreut.*

Anni Erb

Neuenkirchen, im Oktober 2019



kurz notiert...

Kostümbörse

Rietberg. Bestimmt gibt es viele Karnevalskostüme, die im Keller oder auf dem Dachboden gelagert sind. Wer anderen noch eine närrische Freude damit bereiten möchte, hat am 11. Januar die Möglichkeit, alte Karnevalskostüme im Caritas-Begegnungshaus, Heinrich-Kuper-Straße 12, von 10 bis 14 Uhr zu verkaufen. Anmeldung bei Margret Strothoff, 05244/7675.

Eucharistiefeier

Varensell. Mit der Musikgruppe „Windspiel“ wird am 8. Dezember der 2. Advent in der Abteikirche St. Marien Varensell gefeiert. Beginn ist um 11 Uhr.

Kreativmarkt

Neuenkirchen. Der Heimatverein Neuenkirchen lädt zum Kreativmarkt in die Alte Volksschule ein. Im Rahmen des Adventsmarktes kann dort am 30. November ab 15 Uhr und am 1. Dezember ab 14 Uhr gestöbert werden.

Sport für Kinder

Rietberg. Jungen und Mädchen im Alter von vier bis sechs Jahren können am 22. und 29. November, sowie am 6. und 13. Dezember an einem Schnuppertraining für Handball teilnehmen. Dieses findet immer von 15.30 bis 17 Uhr in der großen Sporthalle am Schulzentrum statt.

Adventsfeier

Rietberg. Die Kfd Rietberg lädt zur Adventsfeier ein. Am 3. Dezember beginnt der Abend mit einer Messe um 19 Uhr in der Pfarrkirche, anschließend Feier im Pfarrheim.

Interkulturelles Verstehen gezielt fördern

Deutsch-Türkische Kontaktgruppe stellt sich in der Südtorschule vor

Rietberg. Gegenseitiges Kennenlernen und gemeinsames Verstehen – darum geht es der Deutsch-Türkischen Kontaktgruppe Rietberg. Bei der Begegnungsreihe Migrantinnenorganisation gab der Vorsitzende der Gruppe, Mehmet Mayadali, Einblicke in deren Arbeit. Um gegenseitige Vorurteile abzubauen und persönliche Kontakte zu ermöglichen, bietet die Kontaktgruppe diverse Aktivitäten, wie Hausaufgabenkurse, Filmabende, Ausflüge und Mitternachtsfußball an. Zudem präsentierte Catrin Geldmacher ihre Erfahrungen mit dem Begegnungsprogramm „Weltreise durchs Wohnzimmer. Der zweite Vorsitzende des Heimatvereins, Dr. Michael Or-

lob, erklärte, wie interkulturelle Begegnungen Heimat schaffen. Musikalisch um-

rahmt wurde der Abend in der Südtorschule vom türkischsprachigen Chor „Koro Turco“.



Koro Turco“- Geschäftsführer Cem Özel, Dr. Michael Orlob, Catrin Geldmacher, Mehmet Mayadali und Nelson Rodriguez vom kommunalen Integrationszentrum möchten kulturelle Barrieren zwischen Deutschen und Migranten überwinden.

Foto: RSA/Steinberg

Lesermeinung



Mastholte braucht keine pompöse Ausführung

Das Dorfentwicklungskonzept in Mastholte erregt die Gemüter. Was soll wo genau verändert werden, um mehr Aufenthaltsqua-

lität zu schaffen und was ist sinnvoll? Das fragt sich der Mastholter Dietrich Brese mit diesem Leserbrief.

In der letzten Zeit liest man in den Medien viel vom „Dorfentwicklungskonzept“. Man weiß, dass es zwei Standorte gibt, nämlich den um die Kirche herum und den zwischen Handwerkerbaum und dem Schulhof. Es wäre schön, wenn man einen Lageplan der beiden Standorte mit den jeweiligen Grenzen abbilden würde. Jeder weiß, wo der Handwerkerbaum und die Kirche stehen, aber welches Areal kann jeweils mit einbezogen werden, wo liegen die Grenzen?

Wenn bei Plan „Handwerkerbaum“ zum Beispiel das Haus, wo heute noch Flücht-

linge drin wohnen, abgerissen werden müsste, fände ich es unverantwortlich. Wenn man das Haus in die Planung nicht integrieren kann, dann sollte man sich einen anderen Standort suchen. Abgesehen davon: das Gelände liegt zwischen den beiden Hauptverkehrsadern Rietberger und Langenberger Straße, was äußerst ungünstig und wohl auch gefährlich ist. Standort um die Kirche: Wo sind hier die Grenzen zu ziehen? Welche Gebäude stehen innerhalb dieser Grenzen und was wird aus ihnen, auch Abriss oder mit integrieren? Ich habe mal gehört, dass auf die Dauer die Jakobistraße für den Auto-

verkehr dichtgemacht werden soll und nur noch für Fußgänger und als Fahrradweg bestehen bleiben soll. Das wäre der ideale Standort für das „Dorfentwicklungskonzept“. Rundherum kein Autoverkehr und somit ein verkehrsberuhigtes Areal für einen Dorfplatz. Kinder wie Erwachsene können hier ungestört ihrem Freizeitvergnügen nachgehen. Egal welcher Standort letztendlich zum Tragen kommt, es muss in jedem Fall keine pompöse Ausführung mit Amphitheater und Konzertmuschel sein.

**Dietrich Brese
Mastholte**

Kleinanzeigen



Verkauf

Verkaufe Gänse lebend oder frisch geschlachtet, bratfertig (Hobbyzucht) im Dezember. Gerne auf Vorbestellung. Tel. 05252-7835

MIELE gut gebr. Waschmaschinen / Trockner mit Garantie zu fairen Preisen ab 180 bis 480 € und preisgünstiger Service für die nächsten Jahre. Hövelhof Tel. 05257-6081 ab 18.00 Uhr

Glas Freise: Glasduschen, farbige Küchenrückwände, Glasschiebetüren, Spiegel, Terrassenüberdachungen aus Glas. Tel. 0163-3071761

Lola, Fünf Freunde, Hanni und Nanni, Wissensbücher im guten Zustand günstig abzugeben. Tel. 928284

Rietberger Walnüsse von diesem Jahr, 6 Euro 1 kg. Anrufen unter der Nummer 0177-4545714

Brillen – Kontaktlinsen

Schmidt Optik
 Augenoptikermeister
 Rathausstr. 9 • ☎ 0 52 44 / 74 83
 33397 RIETBERG

Sofagarnitur, 3+2 Sitzplätze im Winkel, Fb: dkl.braun, gut erhalten, an Selbstabholer abzugeben. Tel.: 05244-9753305

Playmobil: Polizei, Feuerwehr, Krankenw., Agenten u. Siku-Baustellenfahrz. günstig abzugeben, sehr guter Zustand. Tel. 78784

Kinderfahrrad 16 Zoll, 35 €, Kinderbett 70x140, 40 €. Tel. 0152-53353986

Das große Wilhelm-Busch-Buch, Album über 600 Seiten, neu, für 20 € zu verkaufen. Tel. 05244-1211

2 Briefmarken-Einsteckalben, neu, je 30 Seiten, zusammen für 30 € zu verkaufen. Tel. 05244-1211

Silberbesteck „Hanseat“, 90er Auflage, 74-teilig, fast neu, für 300 € zu verkaufen. Tel. 05244-1211

Sicherheits- bzw. Arbeitsschuhe in Gr. 48 zu verkaufen, einmal bei der Arbeit getragen, VHB. Tel. 0151-11013520

Sicherheitsschuhe in Gr. 48 zu verkaufen, einmal bei der Arbeit getragen, VHB. Tel. 0151-11013520

Babykleidung Jungs von H&M zu verk., Gr. 56-68, Oberteile, Hosen etc., gut erhalten, Komplettpr. 45 €. Tel. 0176-47378079

Globus mit Beleuchtung 10 €; großer roter Outdoor-Sitzsack, wie neu, 50 €; mehrere Holzklappböcke Stck. 4 €. Tel. 0176-97874866 ab 19 Uhr

Schwarze Anzugjacke Gr. 42L/ EU102, 1 Abend getragen, für 50 Euro zu verk. Tel. 0171-3809429

Weihnachtsmarkt Schöning, 08.12., ab 14 h - Süße Brotaufstriche finden Sie wieder im ZELT.

1 Ticket für Musical Cats in Rietberg, am 01.12.19 um 14:30 h, Kategorie 2, für 20 Euro zu verk. Tel. 0152-28456877

CAFE HACK MÄCK Am Bahnhof 19
 33397 Rietberg
 Telefon
 0 52 44 / 97 58 20
**Ihre Feier
 in unserem Ambiente**

Laptop Win 7, 39er Bild, 80GB, 2MB, 64 Bit, FP 50 €; 2 neue Sportstühle in rot u. grau, je 50 €. Tel. 05258-6053671

Kühlschrank 140 Liter davon 16 Liter Gefrierfach, B 48 cm, H 85 cm, T 60 cm, voll funktionstüchtig, 20 €. Tel. 05244-8972

Waschmaschine 4 J. Garantie, 7 kg, A+++, FP 300 €; Navi Sys. CD USB Radi. 7-Zoll-Dis., FP 65 €; Pana. LCD 80er, FP 50 €; Opel Win. M+S 195/65 R15. Tel. 05258-6053671

Babykleidung Jungs H&M zu verkaufen, gut erhalten, Gr.56-68 Oberteile, Hosen, etc. gut erhalten, Komplettpr. 45 € 017647378079



Kaufgesuche

Su. Hr.-Regenkleidung Gr. 3XL, Jacke m. Knöpfen od. Reißverschluss u. Hose, Farbe in marine od. schwarz. Tel. 0151-11013520



Tiermarkt

Verkaufe Gänse lebend oder frisch geschlachtet, bratfertig (Hobbyzucht) im Dezember. Gerne auf Vorbestellung. Tel. 05252-7835

Junge und legereife junge Wellensittiche aus 2019 abzug. Tel. 02944-7185

Kleine Katzen in gute Hände abzugeben, 9 Wochen alt. Tel. 05244-8838

Hundehütte FP 50 €. Tel. 05258-6053671

Zu verschenken: Haus-, Wohnungskatze 14 Jahre alt, kinderlieb, andere Katzen verträglich ohne Hund. Tel. 05258-6053671

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zu sofort (m|w|d)

Zimmerergesellen Zimmerermeister Dachdecker Tischler

**Wir freuen uns
auf Ihre Bewerbung!**



**Dachstühle | Dachgauben | Holzrahmenbau | Umbauten
- Meisterbetrieb -**
 Luckenwalder Str. 4 | Delbrück | 05250-919577 | 0175-3660703
 info@walter-linnenbrink.de | www.walter-linnenbrink.de



Stellenmarkt./Jobs

Reinigungskraft für unseren Imbiss in Neuenkirchen gesucht. Arbeitszeit: Drei mal die Woche abends um 21 Uhr. Tel. 05244-1464 Dombbrink's Grill Eck



Komm ins Team!

**Wir suchen für unsere Kunden
in Delbrück zu Januar 2020:**

**Schlosser und Schlosserhelfer (m/w/d)
Lagerhelfer (m/w/d)**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

amico Personaldienste GmbH
 Tel.: 05244/90621-11
 bewerbung@amico-personal.de
 www.amico-personal.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

Kundendienstmonteur Anlagenmechaniker (m|w|d) für Sanitär – Heizung – Solartechnik



Bewerbungen bitte an
CRI Böckmann GmbH & Co. KG
Diekstr. 29 - 33330 Gütersloh
E-Mail: info@boeckmann-gt.de

Wir sind ein mittelständisches Dienstleistungsunternehmen mit 4.100 Kunden und rund 180 Mitarbeitern. Unsere Kunden versorgen wir mit Berufskleidung sowie Schmutzfangmatten im Mietservice. Als regionaler Partner vieler renommierter Unternehmen legen wir Wert auf Verantwortung, Nachhaltigkeit, Zuverlässigkeit und langfristige Zusammenarbeit.

Die Zufriedenheit unserer Kunden ist unsere Leidenschaft und unser Antrieb. Dabei gehören wir zu einem bundesweiten Verbund selbstständiger, unabhängiger Unternehmen, die seit über 40 Jahren gemeinsam unter der Qualitätsmarke DBL auftreten.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

Mechatroniker (m/w/d) Elektroniker (m/w/d)

Ihre Aufgaben : - Instandsetzungs-/Wartungsarbeiten an technischen Anlagen
- Bedienung unserer technischen Anlagen
- Installationsarbeiten im Rahmen betrieblicher Erweiterungen bzw. Umbaumaßnahmen

Ihr Profil : - eine abgeschlossene handwerkliche oder technische Ausbildung
- Gründliches Arbeiten und ganzheitliches Denken
- gute Selbstorganisation und Kommunikationsfähigkeit

Sie erwartet eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem innovativen Dienstleistungsunternehmen. Wir bieten familienfreundliche Arbeitszeiten in einer 5-Tage-Woche.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben über Gehaltsvorstellungen.



Kotzenberg Textil-Service GmbH
Otto-Hahn-Str. 14
33161 Hövelhof

www.dbl-kotzenberg.de
karriere@dbl-kotzenberg.de

Gebe Nachhilfe in Englisch für alle Klassen und Schulen. Sehr gute Englischkenntnisse (Auslandsstudium). Tel: 0157-30720756

Die Gral-Systeme GmbH in Rietberg sucht zum nächstmöglichen Termin Unterstützung für unser Team. Wir bieten Minijobs (450-€-Basis) als Produktionshelfer/innen im Bereich der Montage von metallischen Kleinteilen. Bei Interesse bitte melden unter Tel. 05244/9076-100.

Unser Team braucht Verstärkung. Imbiss in Neuenkirchen sucht nette, flexible Verkäuferin ab 18 Jahre auf 450-€-Basis. Tel. 05244-1464 Dombrink's Grill Eck

Unser Team braucht Verstärkung. Wir suchen eine Servicekraft (w/m/d) für unser Restaurant als Aushilfe oder in Teilzeit. Arbeitszeiten ab 18 Uhr, Samstag Ruhetag. Hotel Vogt, Rietberg, info@hotel-vogt.de, Tel. 05244-8802



INSERIEREN
wo gelesen wird.



Auto

Erdborries Anhänger, An- und Verkauf, Verleih und Vermietung, Rietberg, Tel. 05244-2959, www.erdborries-anhaenger.de

Honda CB Seven Fifty RC 42, km 53.000, Erstz. 1999, HU 2021. Tel. 0175-7844281

4 Winterreifen mit Felge 175/70 14 VW Polo, 6 mm Profil, 100 €. Tel. 05244-8409

4 Winterreifen Hankook 205/55 R16 auf Alufelgen, 7,0Jx16H2, guter Zustand, waren auf Mercedes B-Klasse. Tel. 05244-2498



W (26, öfftl. Dienst + Hund) sucht Wohnung in Rietberg und Umgebung, vorzugsweise Mastholte, 60 m² + max. 650 € warm + Balkon. Tel. 0157-78709335

Dringend! Junger Mann (29 J.), unter der Woche auf Montage, sucht 2-Zimmer-Wohnung in Rietberg und Umgebung. Tel. 05244-9746932
63 m² Neubauwhg. 1. OG, barrierefrei mit Aufzug, Balkon und 1 Stellplatz, in Lippling ab 01.01.2020 zu verm. für 520 € kalt. Email: Gerks@gmx.de

Lagerhalle/Werkstatt in Rietberg-Neuenkirchen, 130 m², ab Januar zu vermieten. Heizung, Tageslicht. Tel. 0159-05818558



Verschiedenes

Waschautomat, Geschirrspüler, Kühlgerät, Elektroherd defekt? **Hausgeräte-Kundendienst** Bernd Oesterwiemann, Drosselweg 3, Rietberg. Tel. 0171-6733809 od. 05244-7674

Das Waisenhaus in Uganda braucht Ihre Hilfe. Benötigt wird alles rund ums Baby und Kind. Wer spendet etwas? Tel. 05244-77267

Kaffeevollautomat defekt? Kostenloser Abholservice. Jura, DeLonghi, Miele, Saeco. **Hausgeräte-Kundendienst** Bernd Oesterwiemann, Drosselweg 3, Rietberg. Tel. 0171-6733809 od. 05244-7674



Mitarbeiter (m/w/d) gesucht!

Sie bringen mit:

- Spaß am Grillen
- Spaß am Verkaufen
- Führerschein B, idealerweise C1 oder 3

Wir bieten:

- Eigenverantwortliches und abwechslungsreiches Arbeiten
 - Gute Verdienstmöglichkeiten
 - Flexible Arbeitszeit nach Absprache (2, 3, 4-Tage Woche)
 - Sicherer Arbeitsplatz
 - Gründliche Einarbeitung
- Haben wir Ihr Interesse geweckt? ...



Dann melden Sie sich bei Denny Kellich
Telefon: 0151 229 38 969
oder per Mail: d.kellich@witwe-bolte.com

Delbrücker Hähnchengrill GmbH • Am Hagenbach 10 • 33129 Delbrück

Wer spendet fürs Waisenhaus in Uganda Baby-/Kinder-Kleidung (ab Gr. 50), Schuhe, Schlaf-/Pucksäcke, Decken usw.? Tel. 05244-77267

EINZELNACHHILFE zu Hause, alle Fächer, Klassen und Schulfächer, effektiv, flexibel, individuell seit 1993. ABACUS Tel. 05244-903113

Weißer Ring e.V. Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten. Außenstelle für den Kreis Gütersloh: Kathrin Baumhus, wr-guetersloh@web.de, Opfertelefon: 0151-55164746

Dienstag, 25.11.19, 19.30 Uhr Treffen Freundeskreis f. Suchtkrankenhilfe/ Selbsthilfegruppe Delbrück, Heimathaus, Kirchplatz 10. Info 0175-4078208

Hessel
Cateringservice

Wir machen das für Sie.

Tel.: 05250/930-371
www.party-service-hessel.de

Ballondekoration in Perfektion. Geburtstagsfeier, Jubiläum oder zur Hochzeit kreieren wir aufwendige Saaldekorationen. Für jeden Anlass. www.ballonia.de in Gütersloh

Heute schon gehüpft? Buchen Sie Ihre Hüpfburg beim Rietberger Hüpfburgenverleih. 05244-9032429 www.rietberger-huepfburgenverleih.de

Wer spendet fürs Waisenhaus in Uganda Spielsachen, Schaukelpferd, Dreirad, Bobby Car, Roller usw.? Tel. 05244-77267

Wie verschenke ich Geld? Verpackungsservice für Geld und Gutscheine. Balloonia, Schürmannsweg, Gütersloh, Tel. 05241-236766

Westerwiehe Brauchtum und Heimat. Jeder ist herzlich willkommen am 3. Dezember, 19 Uhr im Schützenheim. Mach mit.

Gebe privaten Gitarrenunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene. Bei Interesse einfach melden. Tel. 0175-9142691

Süße Brotaufstriche finden Sie auf dem Weihnachtsmarkt Schöning, 08.12., ab 14 h im ZELT.

Su. Hr.-Regenkleidung Gr. 3xXL, Jacke m. Knöpfen od. Reißverschluss u. Hose, Farbe in marine od. schwarz. Tel. 0151-11013520

Advent mit Nikolaus. Tel. 0151-12864085

Wer deckt mir mein Mini-Gartenhäuschen neu? Dachpappe schon vorhanden. Tel. 405884

Raucher? Raucherentwöhnung mit Hypnose in nur einer Sitzung! andrea ademer | coaching und massage, 05244-9190777, www.andrea-ademer.de

Nikolaus hat noch Termine frei. Tel. 0151-12864085

Kleinanzeigen

mit folgendem Inhalt sind **kostengebunden**:

- gewerbliche Kauf- oder Dienstleistungsgesuche bzw. Verkaufs- oder Dienstleistungsangebote
- Stellen- oder Jobangebote für bzw. Stellen- oder Jobgesuche von Erwachsenen (Jugendliche frei)
- Vermietungsangebote von Wohn- oder Geschäftsräumen
- Verkaufsangebote oder Kaufgesuche für Immobilien aller Art
- sonstige gewerbliche Kleinanzeigen

mit folgendem Inhalt sind bis zu vier Zeilen **kostenlos**:

- private Kaufgesuche oder Verkaufsangebote von Gebrauchsgegenständen sowie Gebrauchtfahrzeugen sowie Tieren
- Jobangebote für bzw. Jobgesuche von Jugendlichen bis einschließlich 18 Jahre, Schülern und Studenten
- Mietgesuche für privat genutzten Wohnraum
- private Bekanntschaftsgesuche oder -angebote
- sonstige private Kleinanzeigen

Aus organisatorischen Gründen können wir nur Kleinanzeigen annehmen, die auf diesem Coupon oder im Internet unter www.rietberger-stadtanzeiger.de aufgegeben werden. Aus Platzgründen veröffentlichen wir pro Absender und Ausgabe maximal **drei kostenlose Kleinanzeigen**. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir kostengebundene Kleinanzeigen oder private Kleinanzeigen mit mehr als vier Zeilen sowie Chiffreanzeigen nur bei sämtlichen Angaben zu Ihrer Bankverbindung abdrucken.



Freut euch!
Der nächste

RIETBERGER
Stadtanzeiger

erscheint am:

5.12.2019

Absender (für eventuelle Rückfragen; bei unvollständigen Angaben keine Veröffentlichung):

Name: _____ Straße: _____

Ort: _____ Telefon: _____

Ich habe die oben stehenden Hinweise zu kostenpflichtigen und kostenlosen Anzeigen sorgfältig gelesen.

Bei meiner Kleinanzeige im Rietberger Stadtanzeiger handelt es sich demnach um eine

- ☐ kostenlose private Kleinanzeige mit bis zu vier Zeilen.
- ☐ private Kleinanzeige mit mehr als vier Zeilen (Grundgebühr: 15 €, zuzüglich 2 € für jede weitere Zeile).
- ☐ kostengebundene Kleinanzeige (Preise: 4 Zeilen: 24 € / 6 Zeilen: 32 € / 8 Zeilen: 40 €).
- ☐ Bitte geben Sie meiner Anzeige eine Chiffrenummer (Chiffregebühr: 18 € zusätzlich zum Anzeigenpreis).
- ☐ Ich bin einverstanden, dass Sie mittels SEPA Basislastschrift-Mandat sämtliche für meine Kleinanzeige anfallenden Gebühren von meinem Konto abbuchen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Meine Bankverbindung lautet.

Swift/BIC: _____ Bank: _____

IBAN: _____ Datum/Unterschrift: _____

Die Mandatsreferenz wird Ihnen separat mit der Rechnung mitgeteilt.

Bitte veröffentlichen Sie meine Anzeige in der Rubrik:

- ☐ Verkauf ☐ Automarkt ☐ Immobilien ☐ Verschiedenes
- ☐ Kaufgesuche ☐ Tiermarkt ☐ Bekanntschaften
- ☐ Stellenmarkt, Jobs ☐ Mietsachen ☐ Verloren, Gefunden

Anzeigentext:

Bitte leserlich und in Blockbuchstaben schreiben. Jeder Wortzwischenraum zählt als ein Kästchen.

Nicht vergessen: Kontakt unter (Telefonnummer, Adresse oder Chiffre).

Coupon



RIETBERGER
Stadtanzeiger

Herausgeber:
PEINE Design & Marketing
GmbH & Co. KG

Anschrift:
Rietberger Stadtanzeiger
Bokeler Straße 184, 33397 Rietberg-Bokel
www.blatt-der-stadt.de

Anzeigen:
Telefon: 05244. 960 91-98
Telefax: 05244. 960 91-99
anzeigen@peine-design.de

Redaktion:
Telefon: 05244. 960 91-92
Telefax: 05244. 960 91-99
redaktion@peine-design.de

Erscheinungsweise: kostenlos alle 14 Tage, donnerstags, im Stadtgebiet Rietberg, mit den Ortsteilen Bokel, Drußel, Mastholte, Neuenkirchen, Varenzell und Westerwiehe.

Anzeigen- und Redaktionsschluss: jeweils 17.00 Uhr, eine Woche vor dem Erscheinen.

Auflage: 12.000 Exemplare.
Es gilt die Preisliste vom 1. September 2019.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Druckvorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Veröffentlichung und Kürzung derselben behalten wir uns vor. Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers überein. Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Dies gilt insbesondere für Anzeigen.

Für eventuelle Schäden durch fehlerhafte Anzeigen wird Haftung nur bis zur Höhe des entsprechenden Anzeigenpreises übernommen.



**Sie sind den
Pflegenotstand
leid? Wir auch!**

Der Verein katholischer Altenhilfeeinrichtungen Paderborn e.V. (VKA) ist ein regionaler Anbieter von 22 stationären Einrichtungen und einem ambulanten Pflegedienst im Erzbistum Paderborn. Unser Erfolg liegt in der regionalen Vernetzung, in der Nutzung der Synergien im Verbund sowie in der Qualifizierung unserer Führungskräfte und Mitarbeiter – zum Wohle der Bewohner.

Für unser **Haus St. Johannes Baptist in Rietberg** suchen wir ab sofort

Pflege(fach)kräfte (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit.

Wir bieten Ihnen

- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Vergütung nach AVR Caritas inkl. Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt und betrieblicher Altersversorgung
- eine vielseitige und verantwortungssvolle Tätigkeit
- Aufstiegschancen und Möglichkeiten der persönlichen Weiterentwicklung
- einen zukunftssicheren Arbeitsplatz in einem gut vernetzten Unternehmen
- ein aufgeschlossenes Team, individuelle Anleitung mit Rückhalt durch Ihre Vorgesetzten

Ihre Bewerbung senden Sie per Mail an bewerbung@vka-pb.de. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Tanja Opfer unter 05244 97318-0 gerne zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter: www.vka-pb.de

Wir freuen uns auf Sie!

**Lust, Veränderung
mitzugestalten?**

